



Dank an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer und Dank an die teilnehmenden Vereine

Für die Durchführung der Stichwahl am vergangenen Sonntag, 8. Oktober, waren in Engen und seinen Ortsteilen wieder 100 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer im Einsatz. In hervorragender Art und Weise sind die Wahlen von allen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern abgewickelt worden. Ich möchte allen recht herzlich danken für das ehrenamtliche Engagement und die Bereitschaft, auf viele Stunden der beiden freien Sonntage zu verzichten. Danken darf ich auch den Vereinen, die bei der Bekanntgabe des Wahlergebnisses in der neuen Stadthalle mitgewirkt haben.

Ihr

Johannes Moser
Bürgermeister

Engen hat gewählt

Frank Harsch wird neuer Bürgermeister mit
56,6 Prozent der Stimmen



Engens neu gewählter Bürgermeister Frank Harsch (vorne, erster von links), Mitbewerber Tim Strobel mit seiner Partnerin Farah Maktoul und Frank Harschs künftige Frau Thanaporn Reihle bei der Verkündung des Wahlergebnisses am vergangenen Sonntagabend. *Bild: Kraft*

Engen (cok). In der gut gefüllten Stadthalle beantwortete Frank Harsch die Frage von Landrat Zeno Danner, ob er die Wahl zum Bürgermeister von Engen annehme, mit einem lauten, deutlichen »Ja, ich will«. Rund 2.823 Engenerinnen und Enge-

ner hatten Harsch bei der Stichwahl am Sonntag ihre Stimme gegeben. 2.160 Menschen schenken Tim Strobel ihr Vertrauen. Die Wahlbeteiligung lag bei 55,83 Prozent - 0,8 Prozent niedriger als beim ersten Wahlgang am 24. September.

»Bildung verleiht Flügel«

Grundschule Engen feierte 50. Geburtstag



Engen. Die Grundschule rief - und alle kamen: Schülerinnen und Schüler mit ihren Familien, Lehrende, »Ehemalige«, Freunde und Gönner sowie geladene Gäste feierten gemeinsam ein fröhliches Fest mit Rück- und Ausblicken sowie einem bunten Rahmenprogramm. Bilder dazu finden sich auf der Seite 12 in dieser Ausgabe.

AUSBILDUNGSPLATZ GESUCHT?

Der **Engener Ausbildungsatlas 2024** bietet eine Übersicht über **Ausbildungsmöglichkeiten bei Betrieben vor Ort**.

Jetzt unter www.engen.de/ausbildungsatlas downloaden.





Öffentliche Bekanntmachung

im Internet auf www.engen.de

Bekanntmachung der Einladung zu einer öffentlichen Versammlungsversammlung des Müllabfuhr-Zweckverbandes in Rielasingen-Worblingen



Jugendgemeinderat

Am Montag, 16. Oktober, findet um 19 Uhr im Jugendtreff eine öffentliche Sitzung des Jugendgemeinderates statt.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das Protokoll zu unterschreibende Jugendgemeinderäte
2. Verschiedenes
3. Anregungen und Anfragen
4. Bestimmung des nächsten Sitzungstermins

- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de über den Direktlink im Gemeinderats- und Bürgerinformationssystem eingesehen werden.

Abfalltermine

Samstag,	14.10.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	16.10.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	17.10.	Biomüll Engen
Mittwoch,	18.10.	Restmüll Engen und Ortsteile
Donnerstag,	26.10.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Freitag,	27.10.	Problemstoffsammlung: 15-18 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Samstag,	28.10.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	30.10.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	31.10.	Biomüll Engen
Montag,	06.11.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731/931561, www.mzv-hegau.de

Glascontainerentsorgung: REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751/36191-39

Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A

Gelbe Säcke: erhältlich Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Es sollten nur haushaltsübliche Mengen mitgenommen werden.



Am vergangenen Sonntag wurde der neue Bürgermeister Frank Harsch gewählt - am Montagabend tagte der Wahlausschuss im Bürgersaal (von links: Conny Hoffmann, Armin Höfler, Leiter Thomas Maier, Hans Hügler, Pirmin Wöhrstein und Gerhard Steiner), um zusammen mit Bürgermeister Johannes Moser das endgültige Wahlergebnis zu ermitteln. Es wurde bestätigt: Auf Frank Harsch entfielen 2.823, auf Tim Strobel 2.160 Stimmen. Der Wahlausschuss stellte fest, dass es keine Beanstandungen gab. Von den 5.000 WählerInnen (Wahlberechtigte insgesamt: 8.956) stimmten 1.610 Personen per Briefwahl ab, 17 Stimmzettel waren ungültig. Detaillierte Ergebnisse sind auf der Seite 4 in dieser Ausgabe zu finden.

Bild: Rauser

»Hej, hej, die Wikinger!«

Hören, Staunen, Selbermachen

Engen. In den Herbstferien findet am Donnerstag, 2. November, um 10 Uhr, in der Stadtbibliothek ein spannender Vormittag rund ums Thema Wikinger statt. Die Veranstaltung ist für Kinder ab der 1. Klasse geeignet, Dauer circa zwei Stunden. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine **Anmeldung** in der Bibliothek **ab sofort** oder unter Telefon 07733/501839 ge-

beten. Waren die Wikinger wirklich so wilde Krieger? Wie sahen sie aus und wie lebten sie? Was hat es mit den Runen auf ihren Schiffen auf sich? An diesem Morgen gibt es von Judith Maier-Hagen und Bärbel Oetken spannende Infos zum Thema und es wird etwas aus der Zeit der Wikinger gebastelt. Zum Abschluss wird die erste Folge »Wickie« angeschaut.

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 12. Oktober, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz
Stadt Engen, Erlebnisführung »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz«, Donnerstag, 12. Oktober, 19 Uhr, Freilichtbühne hinterm Rathaus

Stadt Engen, Kinoabend, Freitag, 13. Oktober, 20 Uhr, Stadtbibliothek

TV Engen, Geräteturnen Gauliga Vorrunde, Samstag, 14. Oktober, ganztags, Hegau-Sporthalle

Stadt Engen, Mit Zwei dabei: Lesung aus »Gibt es noch ein Plätzchen für das kleine Kätzchen?«, Montag, 16. Oktober, 15:30 Uhr, Stadtbibliothek

Stadt Engen, Erlebnisführung »Fromme Frauen oder falsche Nonnen«, Dienstag, 17. Oktober, 18:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie



Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Stichwahl des Bürgermeisters am 08. Oktober 2023

1. Hiermit wird das vom Gemeindevwahlausschuss am 09. Oktober 2023 festgestellte Ergebnis der Stichwahl des Bürgermeisters vom 08. Oktober 2023 bekannt gemacht:

1.1 Zahl der Wahlberechtigten	8.956
Zahl der Wähler	5.000
Zahl der ungültigen Stimmzettel	17
Zahl der gültigen Stimmzettel	4.983
Zahl der gültigen Stimmen	4.983

- 1.2 Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Familienname, Vorname(n)	Wohnort (Hauptwohnung)	Stimmen
Harsch, Frank	74542 Braunsbach	2.823
Strobel, Tim	78234 Engen	2.160

- nur bei der Wahl nach § 45 Abs. 2 Gemeindeordnung (GemO):

- 1.3 Der Bewerber **Frank Harsch** hat die meisten gültigen Stimmen erhalten..

Er ist somit zum Bürgermeister gewählt

Die Bewerber und haben die gleiche Anzahl der gültigen Stimmen erhalten, somit Stimmgleichheit

Das vom Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses gezogene Los fiel auf den Bewerber

2. Gegen die Wahl kann binnen einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und von jedem Bewerber Einspruch bei der Rechtsaufsichtsbehörde

Landratsamt Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz erhoben werden. Der Einspruch ist schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes oder zur Niederschrift bei der Rechtsaufsichtsbehörde zu erheben.

Der Einspruch eines Wahlberechtigten und eines Bewerbers, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihr/ihm mindestens 90 Wahlberechtigte beitreten.

Bürgermeisteramt Engen

Engen, 11. Oktober 2023

gez.
Johannes Moser, Bürgermeister

FFW Abt. Bittelbrunn Einladung zur Jahreshauptübung

Bittelbrunn. Die Abteilung Bittelbrunn der Freiwilligen Feuerwehr Engen führt diesen **Samstag, 14. Oktober**, die Jahreshauptübung 2023 durch. Beginn ist um 16 Uhr am Gerätehaus Bittelbrunn, wo der Übungsort bekannt gegeben wird.

Die Feuerwehr freut sich über eine zahlreiche Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger. Die geladenen Gäste, die Altersabteilung und alle Aktiven sind herzlich eingeladen zur anschließenden Manöverkritik in Restauration Rigling.



Wir handeln mit Geschmack

Jeder Wein in
unserem
Sortiment wurde
von uns persönlich
getestet und
ausgewählt.

Sie erhalten
beste Qualität
zum besten Preis
schon ab
5,90 €

Öffnungszeiten

Mo. – Sa. 8.00 – 12.30 Uhr
Mo. – Mi. 14.00 – 18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00 – 18.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a · Engen
Tel. 07733/5422 · Fax 3173
www.weinhaus-gebhart.de

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung: »Hair« von Simone Haack
Zu sehen bis 19. November

Dauerausstellungen: Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung

Öffnungszeiten: Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+ So. 11-18 Uhr

Eintritt: 3 Euro, ermäßigt 2 Euro

Zusammenstellung der von den Wahlvorständen festgestellten Wahlergebnisse der Stichwahl am 08. Oktober 2023

Zusammenstellung der von den Wahlvorständen festgestellten Wahlergebnisse

		Wahlbezirke														
		Engen 00101	Engen 00102	Anseltfingen 00201	Neuhausen 00202	Welschingen 00203	Bargen 00301	Biesendorf 00302	Bittelbrunn 00303	Stetten 00304	Zimmerholz 00305	Briefwahl I 90001	Briefwahl II 90002	Briefwahl III 90003	Zusammen	
Wahlberechtigte																
- laut Wählerverzeichnis insgesamt		2.747	2655	753	486	1257	218	143	239	208	250	-	-	-	8956	
davon mit Sperrvermerk „W“		558	611	114	86	255	36	14	45	28	56	-	-	-	1803	
- laut Wahlscheinverzeichnis ¹⁾ nach § 9 (2) KomWO und nach § 6 (4) Satz 2 KomWG		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	-	-	-	0	
insgesamt (A 1 + A 2 + A 3)		2.747	2655	753	486	1257	218	143	239	208	250	-	-	-	8956	
davon Wahlscheininhaber		558	611	114	86	255	36	14	45	28	56	-	-	-	1803	
Wähler insgesamt																
- laut Wählerverzeichnis		1.005	824	305	229	491	103	78	125	100	130	543	585	482	5.000	
davon Wähler mit Wahlschein		36,59%	31,04%	40,50%	47,12%	39,06%	47,25%	54,55%	52,30%	48,08%	52,00%	100,00%	100,00%	100,00%	55,83%	
davon Wähler mit Wahlschein		15	10	0	2	5	4	0	1	0	4	543	585	482	1.651	
davon Briefwähler		1,49%	1,21%	0,00%	0,87%	1,02%	3,88%	0,00%	0,80%	0,00%	3,08%	100,00%	100,00%	100,00%	33,02%	
davon Briefwähler		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	543	585	482	1.610	
davon Ungültige Stimmzettel		0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	100,00%	100,00%	100,00%	32,20%	
davon Ungültige Stimmzettel = gültige Stimmen insgesamt		3	1	1	1	0	0	0	0	0	0	9	1	1	17	
davon gültige Stimmen insgesamt		0,30%	0,12%	0,33%	0,44%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	1,66%	0,17%	0,21%	0,34%	
davon gültigen Stimmen entfallen auf:		1.002	823	304	228	491	103	78	125	100	130	534	584	481	4.983	
davon gültigen Stimmen entfallen auf:		99,70%	99,88%	99,67%	99,56%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	100,00%	98,34%	99,83%	99,79%	99,66%	
Harsch, Frank																
davon gültigen Stimmen entfallen auf:		558	480	193	124	278	54	40	76	83	96	272	306	263	2.823	
davon gültigen Stimmen entfallen auf:		55,69%	58,32%	63,49%	54,39%	56,62%	52,43%	51,28%	60,80%	83,00%	73,85%	50,94%	52,40%	54,68%	56,65%	
Strobel, Tim																
davon gültigen Stimmen entfallen auf:		444	343	111	104	213	49	38	49	17	34	262	278	218	2.160	
davon gültigen Stimmen entfallen auf:		44,31%	41,68%	36,51%	45,61%	43,38%	47,57%	48,72%	39,20%	17,00%	26,15%	49,06%	47,60%	45,32%	43,35%	



Beim Spielplatz im Stadtgarten ist ein Fitnessgerät vorsätzlich beschädigt worden. Dieses Beinschwinggerät wurde schon einmal Anfang dieses Jahres stark beschädigt und musste damals zur Reparatur abgebaut und zum Hersteller geschickt werden. Nun wurde erneut an einem Schwinggelenk etwas mutwillig zerstört. Eine erneute Instandsetzung verursacht hohe Reparaturkosten - Geld, welches an anderer Stelle für die Parkanlagen und Spielplätze fehlt. **Die Stadtverwaltung bittet um Mithilfe:** Sachbeschädigungen sind Straftaten. Wer eine Beobachtung gemacht haben sollte, möge sich bitte an das Bauamt, E-Mail: bauamt@engden.de, Tel. 07733/ 502-241, wenden.

Bilder: Stadt Engden

Modellbahnfreunde Workshop

Mühlhausen. Die Modellbahnfreunde laden alle Aktiven sowie interessierte Gäste nächsten Freitag, 13. Oktober, ab 18.15 Uhr wieder zum gemeinsamen Workshop im Bastelkeller der Grundschule Mühlhausen.

NZ Katzenbach Hexen Hauptversammlung wird verschoben

Bargen. Aufgrund einer Terminkollision verschiebt sich der Termin der Generalversammlung. Der neue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Forstbetrieb Engden Vogel wurde dreist entwendet



Dieser kunstvoll geschnitzte hölzerne Vogel erweckte Begehrlichkeiten eines perfiden Langfinders.

Bild: Forst Engden

Engden. Etienne Kinninger, Auszubildender im Forstbetrieb der Stadt Engden, hat sich aus privatem Interesse in seiner Freizeit als Künstler versucht und einen Vogel aus Holz geschnitzt. Das Tier wurde am 28. September an einer neuen Sitzgruppe im Wald, oberhalb Hauserhof in Anseltingen, angebracht. Dem Azubi war die Diebstahlfahr bewusst - nun durfte der Vogel nicht einmal ganze neun Tage am angestammten Ort in die Landschaft schauen. Er wurde in der Nacht vom 6. auf 7. Oktober entwendet. **Hinweise auf den Verbleib** oder Beobachtungen werden gerne entgegengenommen. Forstrevier Engden 0175 7247923.

Lesekreis Engden Lea Ypis: »Frei« wird besprochen

Engden. Für seinen nächsten Termin hat der Lesekreis Engden Lea Ypis Memoir »Frei« ausgewählt. »Albanien 1989 – es herrschen Mangelwirtschaft, die Geheimpolizei und das Proletariat. Für die zehnjährige Lea ist dieses Land ihr Zuhause: ein Ort der Geborgenheit, des Lernens und der Hoffnung. Alles ändert sich, als die Mauer fällt.« (Klappentext) Dieses mehrfach ausgezeichnete Buch über eine Kindheit im brutalen Regime von Enver Hodscha ist eine »warmherzige, humorvolle Erzählung mit unvergesslichen Szenen und Figuren« (Deutschlandfunk). Wie das Buch bei den TeilnehmerInnen des Lesekreises angekommen ist, wird sich am Donnerstag, 9. November, um 20 Uhr im Schützenturm, hinter dem Rathaus, weisen. Nähere Auskunft wird gerne erteilt unter: manfred@mueller-harter.de.

Caritasausschuss sammelt Lebensmittelspenden

Erntedank-Aktion zu Gunsten der Engener Tafel noch bis zum 29. Oktober

Engden. Der Caritasausschuss der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau hat eine tolle Erntedankaktion organisiert, die den Menschen der Engener Tafel zu Gute kommen soll. Unter dem Motto »Lebensmittel für den Tafelladen« wird dazu eingeladen, Lebensmittel einzukaufen und diese zu spenden. Die Aktion läuft noch bis 29. Oktober. Wie Pater Jose Emprayil und Roswitha Gresser vom Ausschuss mitteilen, können von Nudeln über Reis, Mehl, Zucker, gemahlene Kaffee, Kakao, Tee, Babynahrung, Tomatensauce, Öl und H-Milch auch Hygieneartikel wie Zahnpasta, Zahnbürste, Spülmittel, Waschmittel und Windeln gespendet werden. »Mit dieser Aktion möchten wir die Menschen in unserem Gebiet zur Solidarität mit denen aufrufen, die nicht so viel zum

Leben haben und über die Tafel Unterstützung erhalten«, so Roswitha Gresser. Pater Jose erklärt, wie die Aktion verläuft: »Wer von den genannten Lebensmitteln etwas spenden möchte, kann diese in einem der Gottesdienste, die im Aktionszeitraum in der Seelsorgeeinheit stattfinden, mitbringen. Wir vom Caritasausschuss oder Mitglieder der Gemeindeteams stellen Boxen bereit, in die man die Spenden legen kann«. Auch außerhalb der Gottesdienste besteht die Möglichkeit, die gespendeten Lebensmittel abzugeben. Zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros stehen dort ebenfalls Boxen für die Spenden bereit. Alle Infos zur Aktion, zum Caritasausschuss und zur wertvollen Arbeit der Engener Tafel findet man auf www.kath-oberer-hegau.de/caritas.

Fleisch & Feines aus dem Hegau

Metzgerei Eckes
 Engdens leckere Adresse
 Scheffelstr. 2
 Tel. 07733/5272, Fax 6072

Hausmannskost
 herbstlich, hausgemacht, lecker, deftig:

Gekochtes Ripple
 gepökelt und im Dampf gegart
 100 g **1,69 €**

Hausmacher Leberwurst
 würzig, kräftig und Blutwürstle gibt's auch dazu
 100 g **1,38 €**

Kassler Hals
 goldgelb geräuchert ideal zum Sauerkraut.
 100 g **1,55 €**

Schälrippe
 frisch und geräucht
 100 g **1,19 €**

Kochspeck geräucht oder frischer Schweinebauch
 100 g **1,29 €**

Kohlroulade
 mit Hackfüllung
 100 g **1,49 €**

Eingelegter Schweinskopf
 mit frischen Lauchzwiebeln
 100 g **1,59 €**

Schwarzwurst im Ring
 mild geräucht, aber herzhaft gewürzt
 100 g **1,29 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Zu der letzten Waldbegehung in seiner Amtszeit traf sich Bürgermeister Moser mit Gemeinderäten, Vertretern des Landratsamtes Konstanz/Kreisforstamt, Mitarbeitern der Verwaltung und dem Waldarbeiterteam der Stadt Engen im Stadtwald Engen, Distrikt Oberhölzle. Oberes Bild von links: Bernd Wiggerhauser, Waldarbeiterteam Stadt Engen, und Forstrevierleiter Thomas Hertrich, Kreisforstamt, auf einer Fläche im Stadtwald Engen auf der der Gewittersturm im Juni 2023 erhebliche Schäden angerichtet hat. Unteres Bild: Im Rahmen ihrer Ausbildung haben die Forstwirte eine Sitzgruppe hergestellt, die bei der Waldbegehung vorgestellt und Bürgermeister Moser »gewidmet« wurde. Die Stadt Engen bildet drei eigene Forstwirte aus. *Bilder: Stadt Engen*



Mitgliederversammlung

Stadtchor bestätigt Vorstand-Team im Amt

Engen. Am 14. September um 19 Uhr fand die jährliche Mitgliederversammlung des Stadtchores Engen, wie in den Vorjahren bereits auch schon, im Gasthaus Rigling in Bittelbrunn statt. Neben dem Tätigkeits- und Kassenbericht des geschäftsführenden Vorstand-Teams für das Jahr 2022 und den Wahlen des neuen Vorstands standen auch die Totenehrung von zwei verstorbenen Passiv-Mitgliedern, sowie der Bericht der Chorleiterin Ulrike Brachat auf der Tagesordnung. Die beiden verstorbenen Mitglieder Willi Neugebauer und Helmut Leiber wurden mit einer Schweigeminute und dem Lied »Praise Him« geehrt. Nachdem der Tätigkeits- und Kassenbericht vorgetragen wurde, empfahl die Kassenprüferin Siegrid Wittl die Entlastung des Vorstands, die einstimmig angenommen wurde.

Insgesamt waren 25 aktive und zwei passive Mitglieder anwe-

send. Außerdem war Bürgermeister Johannes Moser, der später auch die Wahlleitung übernahm, als Gast anwesend. Einstimmig gewählt wurden für den geschäftsführenden Vorstand Michelle Iacopetta und Siegfried Fleischer, beide jeweils für zwei Jahre. Für den erweiterten Vorstand: Rosemarie D'Agosto, Donato D'Agosto, Luca Hölbling und Claudia Mbianda, ebenfalls für zwei Jahre. Damit bleibt es beim bewährten Vorstand-Team. Als Anerkennung für ihr Engagement wurde Ulrike Brachat ein Blumenstrauß von Vorstandsmitglied Siegfried Fleischer im Namen des gesamten Chors überreicht. Im nächsten Jahr ist ein Musical-Projekt geplant, für das noch Interessierte gesucht werden. Mitmachen ist auch für Nicht-Mitglieder möglich. Alle Informationen dazu gibt es auf der Website des Stadtchores www.stadtchorenge.de und den Social-Media-Kanälen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Engen und Stadtteilen,

vielen herzlichen Dank für das große Vertrauen am vergangenen Wahlsonntag, das Sie mir entgegengebracht haben.

Vielen Dank für die unzähligen Gespräche, Treffen und Begegnungen, die ich mit Ihnen erfahren durfte.

Der Wahlkampf war durchaus lang und anstrengend, aber auch mit tollen Erfahrungen verbunden.

In der Gemeinsamkeit mit Ihnen möchte ich das Amt des Bürgermeisters in Ihrer schönen Stadt gerne wahrnehmen.

Vielen Dank auch meinen Mitbewerbern, die allzeit einen fairen und sachlichen Wahlkampf geführt haben.

Meine Partnerin und ich freuen uns von Herzen auf Engen.

Bis bald – viele Grüße von Frank Harsch

www.bm-frank-harsch.de – info@bm-frank-harsch.de – Insta: [bm.frank.harsch](https://www.instagram.com/bm.frank.harsch)





Brennholzbestellung – Saison 2023/2024 – bis 31.10.2023

Abgabe nur an Privathaushalte!
An die Stadtverwaltung Engen
Spendgasse 1
78234 Engen
Fax: 07733/502 255
E-Mail: T.Gleichauf@engen.de

Aktuelle Brennholzpreise:

Buche	85,00 Euro/Fm inkl. MwSt.
Sonstiges Laubhartholz (bspw. Esche/Eiche/Kirsche)	75,00 Euro/Fm inkl. MwSt.
Nadelholz	60,00 Euro/Fm inkl. MwSt.

***Pflichtangaben**

*Name, Vorname:	
*Straße:	
*PLZ und Wohnort:	
*Telefon oder E-Mail:	

Mindestbestellmenge je Holzsorte = 3 Festmeter.

Bei zu großer Nachfrage nach einer Holzsorte wird die Lieferung durch eine andere Holzsorte ausgeglichen.
Das Brennholz wird sofort nach Hiebsende zugeteilt.

Hiermit bestelle ich:

Buche:	Fm
Sonstiges Laubhartholz:	Fm
Nadelholz:	Fm
Bemerkungen:	

SEPA-LASTSCHRIFT-MANDAT

IBAN*	DE
Bankname*	
Abweichernder Kontoinhaber	

Wenn Sie das Holz im Wald verarbeiten, bestätigen Sie mit der Unterschrift, dass Sie bzw. Ihr beauftragter Verarbeiter an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang teilgenommen haben, welcher den Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger entspricht oder dass Sie Sachkunde für den Umgang mit der Motorsäge im Rahmen einer Ausbildung oder mehrjähriger beruflicher Tätigkeit in der Holzbranche erlangt haben. Der entsprechende Nachweis ist bei der Arbeit im Wald mitzuführen. Des Weiteren dürfen Sie lediglich Sonderkraftstoff und biologisch abbaubares Kettenhaftöl verwenden. Verarbeiten Sie das Holz nicht im Wald, bestätigen Sie mit der Unterschrift lediglich Ihre Bestellung.
Die Stadt Engen ist berechtigt, im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit stehende personenbezogene Daten des Holzverkäufers für interne Zwecke zu speichern und zu verarbeiten.

Ort, Datum, Unterschrift: _____

»Der Hegau - was ist Natur - was ist Kultur?«

Prof. Dr. Rainer Luick referiert in Mühlhausen

Hegau. Zu einem Vortrag, mit Prof. Dr. Rainer Luick, Professor für Natur- und Umweltschutz von der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg, wird herzlich eingeladen: **Donnerstag, 19. Oktober, 19. Uhr, Rathaus Mühlhausen, Sitzungssaal, Schlossstr. 46.**

Bei seinem Vortrag will der Biologe und Ethnologe aufzeigen, was es mit dem Begriff »Natur« auf sich hat: »Finden wir überhaupt noch »Natur« im Hegau? Ist der Wald vielleicht noch ein »Stück Natur« oder doch nur eine vom Menschen geschaffene

ne Kulturlandschaft?«, fragt Luick in seinem Vortrag. Seine These: »Wir wissen, dass wir uns in einem globalen Massensterben bei den Pflanzen- und Tierarten befinden und existenzielle Folgen für die Menschheit sichtbar werden. Über eine nüchterne Bestandsaufnahme zur ökologischen Situation bei uns erschließen sich aber auch gleichzeitig mögliche und teilweise sogar schnell realisierbare Lösungswege.«

Der Vortrag ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kleingärtnerverein Wasseruhren werden demontiert

Engen. Die Wasseruhrdemonstration beim Kleingärtnerverein Engen findet am **Samstag, 21. Oktober, ab 10 Uhr** statt. Die Wasseruhren können ab 12 Uhr abgeholt werden.

Trachtengruppe Engen Einladung zum Monats-Treffen

Engen. Die Trachtengruppe Engen lädt alle Mitglieder - und solche, die es werden wollen - am **Mittwoch, 11. Oktober, um 19.30 Uhr** zu ihrem Monatstreffen in die Raststätte West ein.

Narrenverein Hasenbühl Schrottsammlung

Ansellingen. Der Narrenverein Hasenbühl Ansellingen führt die diesjährige Schrottsammlung am **Samstag, 14. Oktober, ab 8.30 Uhr** in Ansellingen durch. Mitgenommen werden Metallschrott und Edelmetalle. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Kühl- und Gefriergeräte, Elektrokleingeräte, Bildschirme, Altreifen, Trockner, Spülmaschinen, Waschmaschinen und ölhaltige Behältnisse. Größere Mengen oder sperrige Gegenstände können im Voraus telefonisch unter 0176 24 91 46 17 oder am Sammlungstag am Sammelplatz am Bürgerhaus angemeldet werden.

Altmetall bitte erst am Samstagmorgen zur Abholung bereitstellen, um die Abholung durch illegale oder gewerbliche Sammler zu vermeiden.

Unser buntes Engen Interkultureller Stammtisch

Engen. Der nächste interkulturellen Stammtisch von »Unser buntes Engen« findet am **Freitag, 13. Oktober, um 18.30 Uhr** in der Begegnungsstätte »Engener Brücke« (Peterstr. 1) statt. »Wir freuen uns, viele Leute aus Engen und aus aller Herren Länder kennenzulernen und gemeinsam ins Gespräch zu kommen«, so der Verein.

Stadtverwaltung Servicestellen geschlossen

Engen. Die Dienststellen des Rathauses sind am **Dienstag, 17. Oktober ab 13 Uhr** aufgrund einer internen Informationsveranstaltung geschlossen. Am **Mittwoch, 18. Oktober,** können die Dienstleistungen wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten in Anspruch genommen werden.

Reparatur-Café Zum Wegwerfen viel zu schade

Engen. Unter dem Motto »Reparieren statt wegwerfen« findet am **Samstag, 14. Oktober, von 13 bis 17 Uhr** das nächste Reparatur-Café statt. Austragungsort ist das Katholische Gemeindezentrum, Hexenwegle 2, in Engen. Durch das gemeinsame Reparieren soll ein Zeichen gesetzt werden gegen eine sorglose Wegwerf-Gesellschaft, wertvolle natürliche und menschliche Ressourcen können so geschont werden und das soziale Miteinander wird gefördert. Bitte möglichst schon vorher die **Reparaturwünsche per Email** unter eine der folgenden Adressen **anmelden:** reparatur-cafe-engen@web.de oder Thomas.Fugel@allsafe-group.com.

Ihre Metzgerei ENGLER in Welschingen
...natürlich schmeckt's besser.
Friedrich-List-Str. 2, Tel. 07733/994930
Unsere Filialen in Ihrer Nähe:
Vitaminmarkt Hilzingen, Killwies 9, Tel. 07731/9220060
Mühlhausen, Hohenkräher Brühl 1, Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 13.10.2023 – 19.10.2023

Hausmacher Schwarzwurst fein gewürzt	100 g nur 1,29 €
Bauernbratwurst über Buchenholz geraucht	100 g nur 1,39 €
Frühlingswurst pikant gewürzt	100 g nur 1,59 €
Putenbrust natur, gewürzt und paniert	100 g nur 1,59 €
Schweinefilet auch als Spießle	100 g nur 1,89 €

Unser Samstagsknaller am 14.10.2023

Rinderrouladen auch gefüllt	100 g nur 1,99 €
------------------------------------	-------------------------

Unser Mittwochsangebot am 18.10.2023

Fleischkäsebrät verschiedene Größen	100 g nur 0,89 €
--	-------------------------

Immer montags ab 14.00 Uhr bieten wir frisch aus dem Kessel unsere herzhaften Schlachtspezialitäten an.

Blut- und Leberwurst – Kesselfleisch natur und gesalzen – Leberle Nierle – Herzle – Knöchle- Ripple – Schweinsbartwurst, Sauerkraut frisch oder gekocht. Wurstsuppe gibt's gratis.

Internationales Frauen-Café

Motto diesmal: »Traditionen im Herbst
- Erntedank und Trachten«

Engen. Das nächste interkulturelle Café für Frauen findet am Donnerstag, 26. Oktober, ab 17.30 Uhr statt, wieder im Kath. Gemeindezentrum Engen, Hexenwegle 2. Helferinnen treffen sich schon um 17 Uhr. Weil im Frühjahr die ukrainischen und afghanischen Frauen mit ihren Trachten so sehr beeindruckt haben, wollen wir diesmal herausfinden, ob es im Hegau auch Trachten gibt und welche Bräuche hier typisch für den Herbst sind. Alle Frauen, einheimisch, zugezogen oder zugewandert, sind herzlich eingeladen. Bei leckerem Essen ist Zeit für Begegnung und Kennenlernen. Die Teilnahme ist

kostenlos, bitte jedoch etwas mitbringen für ein Überraschungsbüffet (Salat, Obst, salziges Gebäck, Kuchen, am besten selbst gemacht) oder eine kleine Spende. Die Frauen der Vorbereitungsgruppe vom Verein »Unser buntes Engen« hoffen, dass wieder viele Frauen aus Engen und Umgebung Zeit und Lust auf einen gemeinsamen Abend haben, um in entspannter Atmosphäre die gemeinsame Zeit zu genießen. Kontakt für Rückfragen: Unser buntes Engen, Tel. 07733 / 360 30 92 oder in der Begegnungsstätte Engener Brücke, Peterstr. 1 (gegenüber von der Stadtkirche).

Schwarzwaldverein wandert

... mit Kindern durch den heimischen Wald

Engen. Auch in diesem Jahr bietet der Schwarzwaldverein Engen am Freitag, 20. Oktober, wieder einen spannenden Nachmittag für Familien mit Kindern im heimischen Wald an. Mit der Forstpädagogin Katrin Grimm von »Forst BW« entdecken die Kinder auf spielerische Art das Verhalten unserer Wild-Tiere. Besonders im Herbst gibt es viel Interessantes und

Wissenswertes zu erkunden, das kindgerecht durch die Forstpädagogin vermittelt wird. Treffpunkt ist am Felsenparkplatz (unterhalb vom Sudhaus) mit PKW nachmittags um 14.30 Uhr. Bitte wettergerechte Kleidung für die Kinder berücksichtigen. Weitere Informationen bei den Familienfachwarten Ulrike und Georg Häußler, Tel.: 0163 1602 355.

100 Jahre Schachklub

Geburtstags-Turnier am 21. Oktober

Engen. Wir schreiben das Jahr 1923, als sich zwanzig Schachfreunde aus Engen und den umliegenden Dörfern zur Gründung des Schachklub Engen im Café Straub treffen. Nun ist der Verein 100 Jahre alt geworden - ein Grund zu feiern und das will der Schachklub am Samstag, 21. Oktober, ab 14 Uhr mit einem

Schachturnier tun. »Dazu haben wir befreundete Mannschaften aus dem Bezirk Hegau Bodensee und der Schweiz an die Bretter in die Anselfinger Halle geladen. Natürlich sind uns auch alle schachinteressierten Engener als Zuschauer herzlich willkommen«, sagt Frank Wittig vom Schachklub Engen.



Gemeinsam danke sagen: Beim Erntedankgottesdienst in Zimmerholz freute sich Pater Jose gemeinsam mit den vielen mitwirkenden Kindern und dem Gottesdienst-Team über den von Rita Schmidle und Christa Schoch reich gedeckten Altar. Die fröhlichen Dankeslieder wurden von Conny Heggemann auf der Orgel begleitet. Im Anschluss konnte man im Farrenstall bei einer leckeren Gemüsesuppe mit Bauernbrot, die Andrea und Sarah Buser gemeinsam mit den Ministranten im Vorfeld zubereitet hatten, den Abend gemütlich ausklingen lassen.

Bild: Team Familiengottesdienste

Kostenfreie Erstberatung „Patente, Marken und Erfindungen“

Wann: 9. bis 27. Oktober 2023

Was: 45-minütige Einzelberatungen zu Patenten, Marken und Erfindungen (Anmeldeverfahren, Nutzen, Voraussetzungen, Kosten)

Wer: Unternehmer, Erfinder, Existenzgründer aus Engen, Aach, Tengen, Hilzingen, Mühlhausen-Ehingen

Wo: Kanzlei Weiß, Arat & Partner mbB, Zeppelinstr. 4, Engen (Gewerbegebiet Grub)

Anmeldung: telefonisch unter 07733 502212 oder per E-Mail an PFreisleben@engen.de



Stadtbibliothek

Großer Büchermarkt

Engen. Am **Samstag, 28. Oktober, von 11 bis 16 Uhr** gibt es in der Stadthalle wieder Bücher zu Pfunds-Preisen, das heißt: Die Bücher werden nach Gewicht bezahlt! Es gibt eine Riesenauswahl an Second-Hand-Büchern jeder Art, Spielen, Hörbüchern, CDs, DVDs, eine Spielecke für Kinder und das beliebte Schmöcker-Café. Der Eintritt ist frei, die Preise sind seit Jahren unverändert. **Annahme von Spenden** nur in der Stadthalle am Freitag, 27. Oktober, 15 bis 18 Uhr Der Erlös kommt der Stadtbibliothek Engen zugute. Weitere Informationen in der Stadtbibliothek Engen, Hauptstr. 8, Tel. 07733/501839 und über den Förderverein unter www.foerdereverein-stabi-engen.de



»Hit isch Kirbi«: Am Freitag, 13. Oktober, und Samstag, 14. Oktober, treffen sich alle interessierten Kinder mit ihren Eltern oder anderer Begleitung um 18.45 Uhr zum traditionellen Kirbiläufen am Bürgerhaus in Neuhausen. In diesem Jahr führt das Kirbiläufen am Freitag durch die Alpenstraße, die Waldstraße und den Leimgrubenweg. Am Samstag geht es dann in die Freiheitsstraße, »Unter den Reben« entlang bis hin »Zum Schoren.« Bild: privat



Erntedankaltar: Die Kolpingsfamilie Engen schmückte auch in diesem Jahr den Altar für den Familiengottesdienst zum Erntedank in der Engener Stadtkirche Mariä Himmelfahrt. Für die gespendeten Lebensmittel der Familie Brendle vom Dielenhof, welche anschließend dem Engener Tafelladen überreicht wurden, bedankt sich die Kolpingsfamilie ganz herzlich.

Bild: Kolpingsfamilie

Die einfachste Art, Leben zu retten

Gute Gründe für eine Blutspende -
nächster Termin am Montag, 30. Oktober

Ein unvorhersehbarer Unfall, eine plötzliche schwere Erkrankung: Jeden Tag werden in Deutschland etwa 15.000 Blutspenden benötigt.

Hegau. Blut wird kontinuierlich jeden Tag zur Versorgung von Patientinnen und Patienten benötigt: Zum Beispiel zur Behandlung von Krebserkrankungen, bei Operationen oder Unfallverletzungen. Eine Blutspende ist die einfachste Art, Leben zu retten. Worauf warten? Jetzt liegend Leben retten. Jeder Blutgruppen-Typ ist gefragt.

Nächster Termin: Montag, 30. Oktober, von 14 bis 19:30 Uhr in der Hohenhewenhalle in Welshingen, Schulweg 5.

Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine.

Vorteile für SpenderInnen

Erstens erfahren SpenderInnen ihre Blutgruppe nach der ersten Spende. Im Notfall kann diese Information auch SpenderInnen

das Leben retten. **Zweitens** ist jede Blutspende zugleich ein kleiner Gesundheits-Check: Vor der Spende werden Blutdruck, Puls sowie der Eisen- beziehungsweise Hämoglobin-Wert im Blut gemessen. Das gespendete Blut wird sorgfältig auf Infektionskrankheiten untersucht. **Drittens** gibt es vor und nach der Blutspende Getränke: viel trinken ist am Tag der Blutspende wichtig. Nach der Blutspende gibt es einen Imbiss oder ein Verpflegungspaket zur Stärkung und als Dankeschön für den Einsatz.

So einfach läuft's: Termin reservieren und mit einer Blutspende in weniger als einer Stunde Zeit bis zu drei Menschen helfen! Die reine Blutentnahme dauert dabei circa zehn Minuten. Die restliche Zeit wird für die Anmeldung, das Ausfüllen des Spendefragebogens, das vertrauliche Arztgespräch und die Ruhepause im Anschluss an die Blutspende benötigt.

Alle Termine und weitere Informationen unter www.blutspende.de oder unter Tel. 0800/1194911.

Ode an die Macht kindlicher Fantasie

Filmabend am 13. Oktober in der Stadtbibliothek

Engen. Die Kinogruppe des Fördervereins zeigt am Freitag, 13. Oktober, um 20 Uhr, die Verfilmung von Reif Larsens Bestseller über die Geschichte eines erstaunlichen Zehnjährigen, der eine bahnbrechende Erfindung macht, aber aufgrund seines Alters zunächst nicht ernstgenommen wird. Einlass ab 19.30 Uhr. Eintritt frei. Über Spenden freut sich der Förderverein.

Zum Inhalt des Films:

T.S. Spivet ist hochbegabt, wissenschaftlich extrem interessiert, erfinderisch und ein erstklassiger Zeichner, vor allem von Karten. Er lebt mit seiner Familie auf einer Farm in den Bergen Montanas. Seine Mutter - eine Biologin und Insektenfor-

scherin - teilt die Interessen des Sohnes und fördert dessen Begabung. Der Vater hingegen, ein klassischer Rancher, kann mit seinem Sprössling nicht viel anfangen.

Plötzlich gewinnt T.S. den renommierten Baird Award des berühmten Smithsonian Instituts - dort weiß niemand, dass der Junge erst zehn Jahre alt ist. Also begibt sich der Preisträger heimlich und alleine auf den Weg nach Washington D.C., um seine Auszeichnung in Empfang zu nehmen. Als blinder Passagier geht er an Bord eines Güterzuges, macht es sich im transportierten Campingbus gemütlich und fährt Richtung Hauptstadt.



Rezept von Oma, Strom von den Stadtwerken

Sichere Versorgung und faire Tarife sind die Zutaten für unsere Privat- und Gewerbekunden. Selbstverständlich kommt unser Strom aus natürlichen Quellen wie Sonne, Wind und Wasser.



Stadtwerke Engen GmbH
T 07733/9480-0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de

Anzeige

Hilzinger Kirchweih

Die »Kirbi« hat für jeden was

Kunsth Handwerk, Kulinarisches, Bekleidung, Knopf & Zwirn oder ein neues Küchenmesser

Hilzingen. Neues und Bewährtes bietet der Hilzinger Kirchweihmarkt, der am Sonntag ab 11 Uhr seine Pforten öffnet und zu dem wieder rund 110 Händler zugelassen wurden. Die Kirchweih-Besucher erwartet eine

Angebotsvielfalt: Kunsthandwerkliches in Holz und Ton, aber auch hobbymäßig Selbsthergestelltes aus den verschiedensten Materialien runden mit Naturware wie Obst, Honig, Gewürze, Käse, Marmela-

de, Bienenwachsprodukte und Schafwollartikel die Angebotspalette ab. Neben dem traditionell vertretenen Angebot an Bekleidungstextilien und Wäsche werden auch wieder Haushalts-, Kurz- und Stahlwaren

das Marktangebot bestimmen. Neuheitenverkäufer werden Interesse für ihre Artikel zu wecken wissen und Lederwaren, Spielzeuge, Geschenkartikel und Schmuck warten auf Käufer. Der Bogen kulinarischer Genüsse spannt sich von bodenständigen Grillwürsten und Steaks über italienische Spezialitäten, Raclette und Schwabenpfännle bis zur bewährten Hausmannskost wie Eintopf und Schupfnudeln mit Kraut. Etwas Süßes fürs Dessert zu finden ist ebenfalls kein Problem, denn neben Back- und Konditoreiwaren wetteifern Konfekt und Zuckerwaren um die Gunst des Publikums.

Neben Kaffeestuben mit feinen selbst gebackenen Kuchen laden entlang des Festgeländes die verschiedensten »Wirtschaftle« der Vereine zum Verweilen ein, sodass sich, wenn auch das Wetter mitmacht, die Kirchweihstimmung einstellen kann, die jeden unwiderstehlich in ihren Bann zieht, so dass der Besuch des Marktes zu einem tollen Erlebnis wird.

Kirchweih Bushaltestellen verlegt

Hilzingen. Wegen des Kirchweih- und Erntedankfestes gibt es Veränderungen in der Streckenführung der Linienbusse. Von Samstag, 8 Uhr, bis einschließlich Montagabend werden die Busse über die Duchtlinger Straße geleitet. Die Ersatzhaltestelle Kreuz ist die Haltestelle in der Duchtlinger Straße und es wird eine zusätzliche Ersatzhaltestelle am Café Künz errichtet.

Die Umleitung gilt bis einschließlich Montag, 16. Oktober. Ab Dienstag, 17. Oktober, bedienen die Busse dann wieder die Regelhaltestellen und fahren die gewohnten Strecken.

www.kirchweih-hilzingen.de

Der Musikverein Hilzingen e.V. lädt ein zur...

Kirchweih HILZINGEN 2023

Freitag 13.10.	ab 17.30 Uhr warme Küche
18.00 Uhr	Stadtkapelle Fridingen a.d.D.
21.00 Uhr	Partyband „Alarm“ Eintritt 7,- €
Samstag 14.10.	ab 11 Uhr durchgehend warme Küche
13.30 Uhr	Seniorenblasorchester Schwarzwald-Baar
16.00 Uhr	Bürgermusik Insel Reichenau
21.00 Uhr	Partyband „VIPs“ Eintritt 15,- €
Sonntag 15.10.	ab 11 Uhr durchgehend warme Küche
11.00 Uhr	MV Watterdingen-Weil
14.00 Uhr	MV Überlingen a.R.
16.30 Uhr	MV Büsslingen Eintritt FREI
Montag 16.10.	ab 11 Uhr durchgehend warme Küche
12.00 Uhr	Musikalische Unterhaltung
15.00 Uhr	Verbands-Ehrenmitglieder-Orchester Hegau-Bodensee
19.00 Uhr	Die Lausbuba Eintritt FREI

Fr.-Sa. Garderobe ab 20 Uhr für 2,- €

Anzeige

Hilzinger Kirchweih



Der Kirchweih-Markt lockt jedes Jahr viele Besucher an. Bild: privat

»Herzerfrischend handeln«

Flohmarkt der Kinder auf dem Schulhof

Hilzingen. Was als Flohmarkt profimäßig auf dem Parkplatz bei den Hegau-Hallen abläuft, wird nicht weniger ernsthaft auch am Kirchweih-Sonntag, 15. Oktober, im Nord-Schulhof inszeniert: der Flohmarkt für die einheimischen Kinder und Schüler bis 14 Jahren. Spaß an der Freude, gepaart mit Geschäftssinn, geben den nötigen Antrieb, der die Jüngsten so herzerfrischend »handeln« lässt. Comic-Hefte und Spielzeug aus den eigenen Beständen werden genauso angeboten wie eigens hierzu auf dem Dachboden Aufgestöbertes und aus dem elterlichen Haushalt

Entbehrliches. An Ernsthaftigkeit stehen die Kinder ihren »großen« Vorbildern in nichts nach. Unbefangen wird eifrig um Kundschaft geworben und die Preisgestaltung der Konkurrenz argwöhnisch beobachtet. Heimlich werden immer wieder die gemachten Umsätze überprüft und mit denen der Mitanbieter verglichen. Zwar wird der Erlös meistens gleich wieder in »Ware« oder »Eigentum« angelegt, was der Sache aber keinen Abbruch tut. Im Gegenteil: Dies alles zusammen ergibt eigentlich erst das besondere Flair, welches einem Kinderflohmarkt eigen ist.

Allerlei Nützliches für Jedermann

Flohmarkt auf dem Parkplatz bei den Hegau-Hallen

Hilzingen. Vom Kirchweih-Samstag, 14. Oktober, bis Kirchweih-Montag, 16. Oktober, wird der auf dem Parkplatz bei den Hegau-Hallen etablierte Flohmarkt wieder mit von der Partie sein. Zahlreiche Anmeldungen aus dem In- und Ausland lassen ein attraktives Angebot vermuten. Freunde von Flohmärkten werden dabei sicherlich auf Ihre Kosten kommen, denn es gibt nichts, was es auf einem Flohmarkt nicht gibt. Und schon deshalb lohnt sich vielleicht

doch ein kleiner Bummel. Man muss sich nur vergegenwärtigen: Dinge, die heutzutage als nutzlos, als unbrauchbar, als alter Kruscht weggeworfen werden, waren früher jemandem nützlich. Über den Flohmarkt können sie wieder jemand finden, dem sie weiterhin nützlich sind oder dem sie einfach nur gefallen. Für Leute mit dem entsprechenden Blick und einer Vorliebe für diese Dinge kann ein Flohmarkt eine wahre Fundgrube sein.

Ein Publikumsmagnet

Hilzinger Kirchweih lockt den gesamten Hegau

Die Hilzinger Kirchweih ist in der gesamten Region bekannt und lockt jedes Jahr eine große Zahl von Besuchern, neben dem Markt natürlich auch wegen der Party im Zelt.

Hilzingen (md). Die Frage, was man dieses Wochenende vorhat, erübrigt sich in vielen Fällen in vielen Haushalten im Hegau, denn in Hilzingen ist Kirchweih. Für alle Sinne hält das bekannte Fest in der Hegaugemeinde etwas bereit. Neben klassischer Blasmusik gibt es auch Party im Bierzelt,

der groß zelebrierte Bieranstich lädt zum Genuss ein, verschiedene Gerichte stillen den Hunger und der Markt lädt zum Bummeln und Handeln ein. Der Spaß kommt auf dem Rummelplatz auch nicht zu kurz.

Kirchweih-Montag Rathaus geschlossen

Hilzingen. Das Rathaus in Hilzingen bleibt am Kirchweih-Montag, 16. Oktober, ganztägig geschlossen.

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Laurentiusstüble



Birgit Maier
Laurentiushof
78247 Hilzingen

Telefon: 07731/64138

Öffnungszeiten:
Do. + Fr. ab 14.00 Uhr,
Sa. + So. ab 10.00 Uhr

Schlacht- platte

Kirchweihsonntag
ab 12.00 Uhr

Samstag und Sonntag
ab 10.00 Uhr mit Früh-
stücksbuffet geöffnet,
bitte voranmelden

Betriebsferien:
26.10. bis 15.11.2023



50 Jahre Grundschule Engen



Mit vielen Gästen und bei bestem Wetter feierte die Grundschule Engen ihren runden Geburtstag. Vor der Stadthalle war reichlich Speis und Trank geboten - hier ließ es sich gut verweilen und plaudern.



Schau mal da! Auf nach Jahrgängen geordneten Klassen-Fotos erkannten sich manche Eltern wieder, die selbst die GS besucht hatten.



Vor 50 Jahren eingeschult, seit 25 Jahren Lehrerin an der GS: Christine Grecht-Melzer, die mit einer Schultüte überrascht wurde.



Heiß begehrt waren die Preise, die es beim Drehen am »Glücksrad« zu gewinnen gab.



»Immer schön in Bewegung bleiben« ist eine Maxime von Schulleiter Holger Laufer. Dementsprechend nahm er gerne auf dem Scooter Platz, den Jana Ritter nebst einem Gutschein für »ganz viel Eis« als Geschenk mitgebracht hatte, und der auch gleich von den SchülerInnen einem Hörtetest unterzogen wurde (Bild rechts).

»Ein Tag des Feierns und des Dankens«

Rauschendes Geburtstagsfest an der Grundschule

Engen (cok). Was haben der Landkreis Konstanz, Heidi Klum und das Handy gemeinsam? Ganz einfach: Sie alle gibt es seit fünf Jahrzehnten - genau wie die Grundschule Engen. Sie befindet sich damit in »guter Gesellschaft«, betonte Rektor Holger Laufer. »Tatsächlich wurde die Grundschule Engen bereits 1969 gebaut, die Schülerinnen und Schüler waren vorübergehend im Kloster St. Wolfgang untergebracht - der ein oder andere hier im Saal erinnert sich sicherlich noch daran. Zum Schuljahr 1972/73 erfolgte dann der Umzug ins jetzige Schulgebäude«, so Laufer weiter. »Heute ist ein Tag des Feierns, aber auch des Dankes« richtete Laufer anerkennende Worte »an all jene, die dazu beigetragen haben, dass unsere Grundschule in den letzten 50 Jahren ein Ort des Lernens, des Wachsens und des Miteinanders sein konnte« - gemeint waren die Gründer der Schule, die LehrerInnen, Eltern und Unterstützer und natürlich die »Schülerinnen und Schüler, die jeden Tag mit Neugier und Eifer (meistens zumindest) die Schu-

le zu etwas Besonderem machen.« Bürgermeister Johannes Moser stellte in seinem Grußwort heraus, die GS Engen sei die erste Grundschule mit Ganztagesbetreuung im Landkreis Konstanz gewesen, als dieser »händeringend« eine Modellschule gesucht habe. Das Konzept habe sich bewährt und er gratuliere der Grundschule sehr herzlich zu 50 Jahren »miteinander Leben und Lernen«, ein Motto, das die Schule seit Jahrzehnten in vorbildlicher Weise umsetze. »Wir können stolz sein, so eine attraktive Schule zu haben und froh sein, dass wir uns deren Bau leisten konnten«, so Moser. Nach dem offiziellen Teil ließen sich die Gäste, darunter Schulrat Christian Keller, offizielle Vertreter der Stadt Engen sowie viele »Ehemalige«, von einem Theaterstück der Klassen 3 und 4 (mit Inge Duffner - ehemalige Schulleiterin - in einer Gastrolle) unterhalten. Es wurde gegessen und gelacht, in Erinnerungen geschwelgt und die Kinder freuten sich über viele Aktivitäten, die den Tag zu einer »runden Sache« machten.



Mit Scootern ging es auf einer abgesteckten Piste rasant bergab auf den Schulhof - dabei hatten alle Kids ihren Spaß. Ins Schwitzen kam bei dieser Spiel-Station Lehrer Christian Arnold: Die Kinder funktionierten ihn kurzerhand zum »Zugpferd« um: Nicht wenige ließen sich nach Fahrtende von ihm den kleinen Hügel bis zur Startlinie hochziehen. Arnold nahm es mit Humor: »Was macht man nicht alles für die lieben Kleinen«, schnaufte er mit einem Grinsen, bevor es in die nächste Runde ging. *Bilder: Kraft*

Anzeige

Ausbildung und Arbeitswelt

Mobiles Arbeiten und Lernen

Gute Balance zwischen virtuellem Arbeiten und persönlichem Gespräch ist wichtig

Hegau. Dürfen Jugendliche und junge Erwachsene, die sich in einer dualen Berufsausbildung befinden, grundsätzlich auch im Homeoffice beziehungsweise mobil arbeiten und lernen? Darüber bestand bislang Unsicherheit, denn laut Paragraph 14 des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) hat das Ausbildungspersonal die Auszubildenden in der Ausbildungsstätte ordnungsgemäß anzuleiten und die Arbeitsergebnisse zu kontrollieren. Durch die zunehmende Digitalisierung der Arbeitswelt und die massiven Folgewirkungen der Coronapandemie ist dieser Anspruch aber in dieser Form nicht mehr aufrechtzuerhalten. Daher hat der Hauptausschuss des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB) eine entsprechende Empfehlung verabschiedet,

die die duale Berufsausbildung in Präsenz durch planmäßiges »Mobiles Ausbilden und Lernen« ergänzt. In der Empfehlung betont der BIBB-Hauptausschuss, dass die duale Berufsausbildung auch weiterhin unter Beachtung aller rechtlichen Regelungen grundsätzlich in Präsenz stattfinden solle. Eine Pflicht des Betriebes, mobile Ausbildung anzubieten, und einen Anspruch der Auszubildenden auf mobile Ausbildung gebe es jedoch nicht. Entscheidet sich ein Betrieb, in der Ausbildung mobiles Ausbilden und Lernen anzubieten, so weist der BIBB-Hauptausschuss unter anderem darauf hin, dass neben der Eignung der Auszubildenden für diese Ausbildungsform die erforderlichen Lehrmittel und die Kompeten-



Homeoffice soll auch in der dualen Ausbildung möglich sein.

zen des Ausbildungspersonals zur Durchführung mobiler Ausbildungsphasen vom Betrieb sicherzustellen seien. Auch die technische Infrastruktur liege im Verantwortungsbereich der Betriebe, der zudem dafür Sorge tragen müsse, dass die gesetzlichen und betrieblichen Vorschriften zum Datenschutz und zur Datensicherheit be-

kannt sind und beachtet werden. Mobiles Ausbilden, so die Empfehlung weiter, sollte durch regelmäßige persönliche Gespräche zwischen dem Ausbildungspersonal und den Auszubildenden - sowohl virtuell als auch in Präsenz - begleitet werden. Zudem seien klare Absprachen zur Erreichbarkeit zu treffen.



**METZ
CONNECT**
We realize ideas

Ausbildung oder Duales Studium? LET'S CONNECT!

Seit über vier Jahrzehnten stehen wir als Familienunternehmen METZ CONNECT für Präzision, Zuverlässigkeit und Erfindergeist im Bereich der elektrischen Verbindungstechnik. Mit über 950 Mitarbeitenden an Standorten in Europa, Asien und Nordamerika entwickeln, produzieren und vertreiben wir Systeme für die Datenkommunikation, Gebäude- und Prozessautomation sowie elektrische Steckverbinder.

Starte ins Berufsleben, gehe den nächsten Schritt und werde Teil unseres Teams!
Unsere offenen Stellen zum Ausbildungsbeginn **2024**:

- > Industriekaufmann mit Zusatzqualifikation (m/w/d)
- > Kaufmann für IT-System-Management (m/w/d)
- > Fachinformatiker (m/w/d) – Systemintegration
- > Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- > Technischer Produktdesigner (m/w/d)
- > Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)

- > Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w/d)
- > Mechatroniker (m/w/d)
- > Werkzeugmechaniker (m/w/d)
- > Stanz- und Umformmechaniker (m/w/d)
- > Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik (m/w/d)

- > Bachelor of Engineering (m/w/d)
 - Maschinenbau
 - Maschinenbau – Kunststofftechnik
 - Mechatronik
 - Elektro- und Informationstechnik – Elektronik
 - Elektro- und Informationstechnik – Nachrichtentechnik
 - Wirtschaftsingenieurwesen

- > Studium Plus (m/w/d)
 - Elektroniker für Geräte und Systeme + Bachelor of Science, Elektrotechnik in Anwendungen

Bei uns erwartet Dich ein familiäres Betriebsklima, in dem TEAMGEIST groß geschrieben wird und Du als Mensch zählt. Darüber hinaus fördern wir die persönliche Entwicklung und bieten zahlreiche Mitarbeiter-Benefits. Nimm Verbindung mit uns auf und sende Deine Bewerbung – bevorzugt über unsere Homepage – an unsere Personalabteilung.

METZ CONNECT | Ottilienweg 9 | 78176 Blumberg | Tel.: +49 7702 533-0 | ausbildung@metz-connect.com | www.metz-connect.com



Anzeige

Ausbildung und Arbeitswelt

So tickt die »Generation Z«

Was sich junge Menschen am Arbeitsplatz wünschen: Mythen und Fakten

Junge Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ticken anders als vielleicht erwartet: Sie arbeiten lieber im Mittelstand als in Start-ups und legen keinen großen Wert auf flache Hierarchien. Auch besonders digital muss der Arbeitgeber nicht sein.

Hegau. Die sogenannte »Generation Z« - also all jene Personen, die ab etwa 1995 geboren wurden - zeigt beim Ranking für die Präferenzen der unter 30-jährigen, dass sie sich von ihrem Arbeitgeber an erster Stelle Ehrlichkeit und offene Kommunikation wünscht. Platz zwei ist mit »angemessenes Gehalt« indes klassisch besetzt. Es folgen: Offenheit für neue Ideen und Konzepte, Möglichkeit zur Weiterbildung und professionelles Training, nachhaltiges Handeln und soziales Engagement. Weniger wichtig waren Diversität in der Belegschaft, flache Hierarchien und regelmäßige Firmenfeiern.

Bei den Ansprüchen der Gen Z an den Arbeitsplatz stehen die Vereinbarkeit mit dem Privatleben, Flexibilität und persönliche Identifikation auf den oberen Plätzen des Rankings, gefolgt von vielfältige Arbeitsaufgaben und Arbeitsplatzsicherheit. Die Aspekte »digital« und »fortschrittlich« (Rang sechs) waren nur für 23,6 Prozent der Befragten wirklich relevant.

Privatleben und Beruf

Unterdessen ist das Work-Life-Balance-Verständnis der Gen Z ambivalent – und könnte am Arbeitsplatz zu Missverständnissen führen. So wollen 78 Prozent der Befragten zwar Berufliches und Privates trennen. 70 Prozent haben indes kein Problem damit, im Urlaub erreichbar zu sein. 83 Prozent wollen sich ihre Arbeitszeit selbst einteilen und im eigenen Rhythmus arbeiten. Jeder Zweite gab aber auch an, dass dies in der Praxis

nicht gelinge. Die andere Hälfte wünschte sich hier Mentoring von Unternehmen. Sich mit diesen Bedürfnissen auseinan-

derzusetzen, ist für Arbeitgeber unabdingbar: Der Arbeitsmarkt wird sich in den nächsten Jahren stark verändern. Der Groß-

teil der sogenannten Baby Boomer wird in Rente gehen und die Generation Z immer mehr das Arbeitsleben bestimmen.

Mit voller Energie in die Zukunft



... und dafür brauchen wir **DICH** als

- Technikerin
- Kaufmann
- Meisterin



- ✓ Technik ist genau Dein Ding
- ✓ Du liebst es im Team zu arbeiten
- ✓ Du hast Bock auf einen tollen Arbeitgeber
- ✓ Du bringst Kraft für neue Herausforderungen mit
- ✓ wir bieten Dir eine leistungsgerechte Bezahlung
- ✓ Du magst flexible Arbeitszeiten

Stadtwerke Engen GmbH

Eugen-Schädler-Str. 3
78234 Engen

Telefon: 07733/9480-0

Internet: www.stadtwerke-engen.de

E-Mail: personal@stadtwerke-engen.de



Anzeige

Ausbildung und Arbeitswelt

Hier werden AusbilderInnen fit für die Zukunft

Neuer Rahmenplan zur Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO)

Hegau. Dem Ausbildungspersonal in Betrieb und Berufsschule kommt eine Schlüsselrolle zu, um die Fachkräfte von morgen für den sich wandelnden Arbeitsmarkt vorzubereiten. Es sind die AusbilderInnen und Ausbilder, die den Auszubildenden das Rüstzeug vermitteln müssen, um für die Herausforderungen der ökonomischen und ökologischen Transformation, der zunehmenden Digitalisierung und der Nachhaltigkeit gewappnet zu sein. Gleichzeitig sind AusbilderInnen schon länger mit einer steigenden Heterogenität der Auszubildenden konfrontiert. Um diese Aufgaben gut bewältigen zu können, muss das Ausbildungspersonal selbst fit für die Zukunft gemacht werden. Dies berücksichtigt der nun modernisierte Rahmenplan zum Erwerb der Ausbildeignung gemäß Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO). Er wurde von einem Fachbeirat mit Sachverständigen der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen unter der Leitung des BIBB erarbeitet. Initiiert wurde die Aktualisierung durch eine Weisung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF).

Die Gründe für die Überarbeitung des letztmalig 2009 erneuerten Rahmenplans liegen in den vielfältigen Herausforderungen und Veränderungen der Arbeitswelt, denen auch die berufliche Bildung unterworfen ist. Durch die Modernisierung werden vor allem folgende Themen gestärkt:

- Aspekte der Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit.
- Sicherung des Fachkräftenachwuchses unter Berücksichtigung des demografischen Wandels.
- Die Rolle des Ausbildungspersonals als Lernbegleitung.
- Lernaktivitätsfördernde und gestaltungsoffenen formulierte Ausbildungsmethoden.
- Der Einsatz von digitalen Lern-

medien sowie virtuellen und hybriden Lernumgebungen.

- Berücksichtigung und Umgang mit der Heterogenität der Auszubildenden.

- Wertschätzung anderer unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Vielfalt sowie die Ent-

wicklung interkultureller Kompetenz.

Informiert wird darüber hinaus auch über die Möglichkeiten des digitalen Ausbildungsmarketings. Die empfohlene Lehrgangsdauer bleibt bei insgesamt 115 Unterrichtsstunden.

Der Fachbeirat berücksichtigte jedoch aktuelle Entwicklungen und empfiehlt die Aufteilung in nicht weniger als 90 Unterrichtsstunden in Präsenz- oder Distanzunterricht sowie nicht mehr als 25 Stunden tutoriell angeleitete Selbstlernphasen.

**PINGITORE
SANIERUNG GMBH**

www.pingitore.de

**IHR KOMPETENTER
PARTNER**
für Komplett-sanierungen
aus einer Hand



Wasserschadenbeseitigung
Brandschadenssanierung

Komm in unser Team, wir freuen uns auf dich!
Bewirb dich jetzt unter bewerbungen@pingitore.de
oder über unsere Homepage www.pingitore.de

Zeppelinstr. 10 | 78244 Gottmadingen | Tel.: 07731 / 91250-0 | Fax: 07731 / 91250-12 | info@pingitore.de | www.pingitore.de

Tierisch gute Perspektiven

**FÖRSTER
TECHNIK®**

WEIL JEDES KALB ZÄHLT

Du hast Interesse an einer Ausbildung? Bist teamfähig, zuverlässig und bereit, Verantwortung zu übernehmen? Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung an:

personal@foerster-technik.de



Angebote für deine Karriere



Anzeige

Ausbildung und Arbeitswelt

Regionaler Arbeitgeber mit globalen Perspektiven

Waldorf Technik tritt nun am Markt als »HAHN Automation Group« auf

Hegau. Unter neuer Marke und mit neuem Erscheinungsbild führt die ehemalige HAHN Group weltweit alle Einzelmarken des Unternehmensnetzwerkes zu einem globalen Lösungspartner für Fabrikautomation zusammen.

Unter den Top 5 der regionalen Arbeitgeber

Das Unternehmen aus Engen gehört mit rund 130 Mitarbeitenden zu den fünf größten Arbeitgebern der Stadt und behauptet seine Marktposition als Spezialist für Automationen im medizintechnischen Spritzgießbereich. Man ist stolz auf das Engagement und Know-

how der Mitarbeitenden und darauf, seit Jahren große Pharmakonzerne und namhafte Medizintechnikunternehmen zu beliefern.

Breites Spektrum an Arbeitsplätzen

Durch die große Vielfalt an Abteilungen, die von der Konstruktion über die SPS-Programmierung, die Montage und die Inbetriebnahme von Anlagen über das Projektmanagement bis hin zu Vertrieb und Service reichen, bietet der Sondermaschinenbauer ein breites Spektrum an Arbeitsplätzen. Die Ausbildung und Förderung junger Menschen sind von zentraler

Bedeutung. Der einheitliche Markenauftritt als HAHN Automation Group bringt zukünftig

nefits für die Mitarbeitenden. Mit dem Zusammenschluss ergeben sich ein regional attrakti-



Teamwork und ein spannender Arbeitsplatz - wer das sucht, wird bei der HAHN Automation Group fündig. *Bild: HAHN Automation Group*

neben Wettbewerbsvorteilen ves Arbeitsumfeld und weitere am Markt auch zusätzliche Be- aussichtsreiche Perspektiven.



Deine Ausbildung mit Zukunft

Wir suchen Auszubildende (m/w/d):

- Mechatroniker
- Industriemechaniker
- Industriekaufmann/Industriekauffrau



Wir bieten dir:

- Attraktive Vergütung + Zusatzleistungen
- Hohe Übernahmequote + 30 Tage Urlaub
- Arbeitskleidung + Corporate Benefits + Firmenevents

Dein Kontakt zu uns:

HAHN Automation Group Engen

Waldorf Technik GmbH

jobs@waldorf-technik.de

www.waldorf-technik.de | www.hahnautomation.group

HAHN

AUTOMATION GROUP

Du suchst eine umfassende, praxisgerechte und zukunftsorientierte Ausbildung?

Dann bist du bei uns genau richtig! Wir freuen uns auf deine Bewerbung – am einfachsten direkt über unsere Online-Stellenbörse, die du über den QR-Code erreichst.

**Jetzt
bewerben!**

Anzeige

Ausbildung und Arbeitswelt

Einsatz für die Gemeinschaft

FSJ hilft bei der Berufswahl und fördert soziale und fachliche Kompetenzen

Hegau. Der Vorläufer des Freiwilligen Sozialen Jahres (FSJ) startete vor über 50 Jahren. Unter dem Motto »Gib' ein Jahr« wurde 1954 vom Diakonischen Werk ein sozialer Dienst eingeführt. Auch die katholische Kirche rief zu karitativen Tätigkeiten auf. Im Gegensatz zu heute, richtete sich dieser Appell noch ausschließlich an junge

Frauen. Mittlerweile gibt es im FSJ eine vielfältige Trägerlandschaft mit Einsatzmöglichkeiten, die für alle interessant sind. Ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bietet jungen Menschen im Alter bis zu 26 Jahren jede Menge Möglichkeiten, sich zu orientieren und dabei gleichzeitig in sozialen Einrichtungen etwas Gutes zu tun. Bei einem prakti-

schon Einsatz in gemeinnützigen Einrichtungen, kann man neue soziale und fachliche Kompetenzen erwerben, an Selbstständigkeit und Selbstvertrauen gewinnen und sich eine bessere Vorstellung davon machen, was einen in der Arbeitswelt erwartet. Begleitende Seminare unterstützen während des Dienstes und ermöglichen den

Austausch mit Freiwilligen aus anderen Einsatzstellen. Außerdem ist ein FSJ auch eine besondere Form des bürgerschaftlichen Engagements und genießt damit breite gesellschaftliche Wertschätzung. Mehr Informationen gibt es beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.



Die Einsatzmöglichkeiten beim FSJ sind vielfältig, sei es in der Altenpflege, im Kindergarten oder in der Verwaltung.

Die Gemeinde Gottmadingen sucht Sie!



Wir bieten jährlich verschiedene Plätze für eine Ausbildung sowie für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) an.

Außerdem gibt es aktuell offene Stellen (m/w/d) in den Bereichen der Kindertagesbetreuung, der Wasserversorgung, des Höhenfreibades und der Verwaltung.

Die Stellenausschreibungen finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs und Ausbildung). Für Fragen steht Ihnen Sabrina Emhardt unter der Telefonnummer 07731 908-146 gerne zur Verfügung.



Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de

**Zuverlässiger Mitarbeiter
für Hausmeister- u. Reinigungstätigkeiten**
(Parkplatzanlage) in Gottmadingen
auf Minijob-Basis, ab sofort gesucht.

Tel. 07433-90500

Mail: info@pmg-balingen.com



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

LKW-Fahrer Transportbeton

(m | w | d) in Vollzeit.

Sie bringen mit: Führerschein CE |
Sprachkenntnisse in Deutsch | Einsatz-
und Teambereitschaft | Flexibilität

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.betonwerk-kohler.de/jobs



KOHLER
BETONWERK



Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Kfm. Angestellte/-r Schwerpunkt Waage

(m | w | d) in Teilzeit/Vollzeit,

Festanstellung mit mindestens 27 Stunden/Woche.

Sie bringen mit: abgeschlossene kfm. Ausbildung |
Freude im Umgang mit Menschen | Sicherheit im
Umgang mit moderner EDV | zuverlässige und exakte
Arbeitsweise

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.betonwerk-kohler.de/jobs



KOHLER
KIESWERK



Anzeige

Ausbildung und Arbeitswelt

Teamarbeit steht im Vordergrund

Bei S&K Anlagentechnik GmbH hat Qualität oberste Priorität

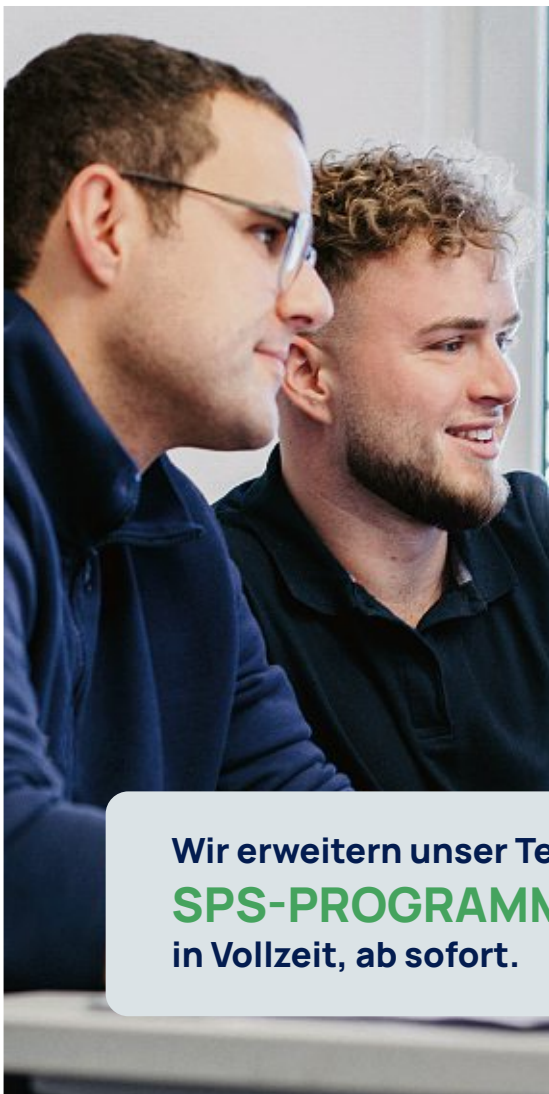
Hegau. Das in Mühlhausen-Ehingen ansässige Unternehmen S&K Anlagentechnik GmbH bietet in Sachen Dienstleistung alles, was für den Bau und Betrieb einer industriellen Produktionsanlage benötigt wird. Hierbei wird folgendes entwickelt und projektiert: SPS-Steuerungen, Stromlaufpläne und Industrie-Software-Applikationen. Ein weiterer Bestandteil der Dienstleistung beinhaltet die Dokumentation und Risikobetrachtung für die erforderliche CE-Konformitätserklärung. Die Beistellung und Auslegung von Hardwarekomponenten, sowie die Koordination von Inbetriebnahmen beim Kunden sind ebenfalls Teil des Konzepts. Mit dem Schu-

lungsangebot für SPS-Programmierung rundet S&K das Dienstleistungs-Angebot ab. Die gelieferte Qualität hat stets oberste Priorität, welche S&K Anlagentechnik durch die große Branchenvielfalt und Erfahrung liefern kann. Das Unternehmen S&K Anlagentechnik ist aktuell auf der Suche nach motivierten Fachkräften im Bereich der SPS-Programmierung, die das bestehende Team erweitern möchten.

S&K Anlagentechnik kann bereits auf 30 Jahre im Bereich der Industrie-Dienstleistung und -Automation zurückblicken und ist stolz darauf für seine Kunden die optimalen Lösungen anzubieten, die diese dabei unterstützen die Produktion

auf höchstem Niveau halten zu können. Hierbei genießt S&K Anlagentechnik einen ausgezeichneten Ruf bei den Kunden die überwiegend im Umkreis von 50 bis 100 Kilometer um den Standort Mühlhausen-Ehingen verteilt sind. Bei S&K Anlagentechnik erwartet Mitarbeitende eine spannende Bandbreite an unterschiedlichsten Projekten und Anforderungen, die herausfordernd und abwechslungsreich sind. Jeder Mitarbeitende hat die Möglichkeit seine eigene Kreativität und Ideenreichtum in die Projekte und die Lösungen einzubringen. Durch Branchenvielfalt und Forschungsprojekte ist man im ständigen Kontakt mit den neusten Technologien. Das

Unternehmen pflegt eine offene und wertschätzende Kultur, in welcher die Teamarbeit im Vordergrund steht. Durch regelmäßige Weiterbildungsmaßnahmen werden die Fachkräfte stets auf dem aktuellen Stand der Technik gehalten. Flache Hierarchien, kurze Kommunikationswege, Eigenverantwortung und die Möglichkeit, den Arbeitstag selbstständig einteilen zu können, fördern zudem die Motivation. Attraktive Zusatzleistungen, wie eine betriebliche Altersvorsorge und JobRad runden das Paket ab und laden dazu ein, Teil eines dynamischen und motivierten Teams zu werden und aktiv ihre Zukunft mitzugestalten.



**Karriere bei
S&K Anlagentechnik**
78259 Mühlhausen-Ehingen

Arbeiten mit Profis

PROJEKTE.GEMEINSAM.UMSETZEN

Sie möchten gestalten? Sie wollen erfolgreich sein?
Dann bewerben Sie sich als zukünftiger Profi bei uns!

Wir sehen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als Botschafter unseres Unternehmens und jede/r ist für den Erfolg wichtig – Wertschätzung hat für uns höchste Priorität.

Erfahren Sie mehr über uns und unsere Stellenausschreibungen unter www.sundk.de/karriere oder scannen Sie den QR-Code.

Wir erweitern unser Team!

SPS-PROGRAMMIERER (M/W/D)

in Vollzeit, ab sofort.



Anzeige

Ausbildung und Arbeitswelt

Direkteinstieg Kita

Parallel zur Ausbildung bereits in der Kita tätig

Hegau. Der neue Bildungsgang »Direkteinstieg Kita« ist ein Erfolgsmodell. Das zeigt die hohe Zahl an Personen, die ab diesem Schuljahr an 24 Schulstandorten in Baden-Württemberg eine verkürzte Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistenz beginnen. Staatssekretär Volker Schebesta MdL sagt: »Der Ausbau dieses neuen Ausbildungsmodells ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg, weitere Fachkräfte für den frühkindlichen Bereich zu gewinnen«. 601 Direkteinsteigerinnen und Direkteinsteiger haben im September die Ausbildung begonnen und dazu einen Arbeitsvertrag mit einem Kita-Träger abgeschlossen. Der Bildungsgang, der als Pilotversuch im Februar 2023 an der Helen-Keller-Schule in Weinheim mit 30 Auszubildenden erstmals startete, ist für viele eine attraktive Möglichkeit, beruflich neu durchzustarten. Zur Helen-Keller-Schule kamen 23 weitere Schulstandorte verteilt auf ganz Baden-Württemberg hinzu. Insgesamt 15 öffentliche und neun private Schulstandorte bieten den Bildungsgang im aktuellen Schuljahr 2023/24 nun an. Die Auszubildenden bringen alle eine abgeschlossene Berufsausbildung mit; einige von ihnen waren zuvor schon als Zusatzkräfte in Kindertagesein-

richtungen tätig. Im Ausbildungsgang »Direkteinstieg« wird der Berufsabschluss in zwei Jahren statt wie regulär in drei Jahren ermöglicht. Parallel zur Ausbildung sind die Auszubildenden bereits in der Kita tätig. »Ich freue mich, dass so viele Direkteinsteigerinnen und Direkteinsteiger sowie Kita-Träger und Ausbildungsschulen für das neue Ausbildungsmodell gewonnen werden konnten«, sagt der für den frühkindlichen Bereich zuständige Staatssekretär des Kultusministeriums, Volker Schebesta MdL. Er ergänzt: »Das zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Der neue Bildungsgang ist ein wichtiger Baustein, um die Personalsituation in unseren Kindertageseinrichtungen zu verbessern«.

Im ganzen Land konnten viele Einrichtungen gefunden werden, die sich an dem Projekt beteiligen. Staatssekretär Volker Schebesta MdL: »Für das Engagement der beteiligten Kitas und Kita-Träger, der Ausbildungsschulen sowie die Unterstützung der Schulträger und der Agenturen für Arbeit sind wir sehr dankbar. Der Ausbau dieses neuen Ausbildungsmodells ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg, weitere Fachkräfte für den frühkindlichen Bereich zu gewinnen«.

Ausbildungsstart

Zeitgemäße und zukunftsfähige Ausbildungen

Hegau. Auch dieses Ausbildungsjahr werden wieder viele junge Menschen in Baden-Württemberg über eine duale Ausbildung oder ein duales Studium ins Berufsleben einsteigen. Mehr als die Hälfte entscheidet sich üblicherweise für eine Ausbildung in einer IG Metall-Branche, ein Großteil davon für die Metall- und Elektroindustrie. Roman Zitzelsberger, Bezirksleiter der IG Metall Baden-Württemberg: »Die duale Ausbildung ist ein Garant für ein erfolgreiches Berufsleben und die Grundlage unseres gesellschaftlichen Wohlstands. Das ist auch der Grund, weshalb die duale Ausbildung nach wie vor bei Schulabgängerinnen und Schulabgängern beliebt ist. Zudem ist sie ein wirksames Mittel gegen den Fachkräftemangel. Damit sie das auch in Zukunft bleibt, müssen die Betriebe in Baden-Württemberg auch genügend und qualitativ hochwertige Ausbildungsplätze anbieten.« Milena Brodt, Bezirksjugendsekretärin der IG Metall Baden-

Württemberg, ergänzt: »Wir müssen die Ausbildungen für die Transformation fit machen, da sich ganze Berufsfelder wandeln. Hier helfen keine Schmalspurausbildungen, sondern es braucht zukunftsfähige Ausbildungsberufe mit Perspektiven im Betrieb. Dafür benötigen wir Investitionen in Ausbildungswerkstätten und den Einsatz moderner Lehr- und Lernmittel.« Darüber hinaus müsse die Ausbildung zugänglich für alle sein, es dürfe keine Besten-Auslese geben und es benötige eine spezielle Frauenförderung. Denis Davidovac, Betriebsrat bei Daimler Truck, fügt hinzu: »Nur mit der Jugend können wir den Fachkräftemangel aufhalten. Das bedeutet aber auch, dass mehr junge Menschen für eine Ausbildung gewonnen werden müssen. Dafür müssen Ausbildungsberufe attraktiver werden, beispielsweise durch tarifliche Vergütungen, eine hohe Ausbildungsqualität sowie durch eine Übernahmegarantie.«

Cooler **SCHLOSSER**team

30 Stunden Woche

Viel Freizeit. **TOP Lohn!**

NEUGIERIG? Wir freuen uns auf DICH!



Komm zu uns!

Im Breitenplatz 10 · 78250 Watterdingen

Kath. Kitas im Hegau

WIR SUCHEN DICH!

St. Elisabeth
78247 Hilzingen

☉ **Leitung des Kath. Kindergartens**
St. Elisabeth in Hilzingen (m/w/d)

Viel mehr als nur ein Job!

www.kath-kitas-hegau.de

Stabübergabe in unruhigen Zeiten

Gemeindetag Kreisverband Konstanz - Benjamin Mors und sein Vorstandsteam folgen Johannes Moser nach

Generationenwechsel beim Gemeindetag, Kreisverband Konstanz: Bürgermeister Johannes Moser, hatte das Amt des Vorsitzenden seit 2018 inne, nun endet diese Ära. Aus diesem Anlass stellte das neue Vorstandsteam sich und seine neuen Ideen vor und sprach über die Herausforderungen, die momentan alle Bürgermeister im Kreis beschäftigen.

Hegau (rau). Der neue Vorstand des Kreisverbands Konstanz setzt sich zusammen aus den Bürgermeistern Benjamin Mors (Steißlingen) und seinem Stellvertreter Andreas Schmid (Öhningen), zweitem Stellvertreter Holger Mayer (Hilzingen), drittem Stellvertreter Stefan Friedrich (Allensbach) und Kassier mit Stellvertreterfunktion Florian Zindeler (Hohenfels). »Das sind alles junge Kollegen, die teilweise schon seit vielen Jahren im Gemeindetag aktiv sind. Sie vertreten künftig die Interessen der BürgerInnen und der Kommunen«, so Bürgermeister Moser, der 2018 den Posten von Artur Ostermaier, damals Bürgermeister von Steißlingen, übernommen hatte, welcher wiederum seinerzeit Manfred Sailer (BM Engen) abgelöst hatte. »So setzen wir die gute Tradition fort und schieben den Sitz wieder Richtung Steißlingen, wobei dies keine Regel ist«, sagte Moser. »Wir sind dankbar, dass Benjamin Mors das Amt übernimmt«. Es sei nicht selbstverständlich, denn die Bürgermeister im Kreis seien von drängenden Aufgaben (Flüchtlingsunterbringung, Haushaltssituation, Schaffung von Kinderbetreuung, Personalmangel, Klimawandel) belastet. Mit dem jetzigen Vorstand sei man aber gut aufgestellt. **Benjamin Mors** dankte Moser für sein Engagement. »Es war eine herausfordernde Zeit für uns alle«, so Mors: »Deine Arbeit war geprägt vom Krisenmodus: Es fing an mit Corona und ging nahtlos über in den Ukraine-Krieg«. Man starte nun mit einem guten Team in die Amtszeit. »Da die Themen mehr und intensi-



Bürgermeister Johannes Moser (Mitte) legt sein Amt als Kreisverbandsvorsitzender in jüngere Hände. Den Vorsitz übernimmt künftig Benjamin Mors (zweiter von links). Der Steißlinger Bürgermeister hat zudem die Stellvertreter Holger Mayer (BM Hilzingen), links), Stefan Friedrich (BM Allensbach, zweiter von rechts) und Florian Zindeler (BM Hohenfels, rechts) sowie Andreas Schmid (BM Öhningen, nicht auf dem Foto).

Bild: Rauser

ver werden, ist es nicht möglich, sie auf einem Vorsitzenden zu zentralisieren«, erläuterte Mors. Daher würden Themengebiete wie Flüchtlinge, Finanzen, Bauen und Energie verteilt. Es gäbe keine Prioritätenliste, so Mors, »aber das Flüchtlingsthema beschäftigt uns tagtäglich«. Die Frage, ob sich die Arbeit des Gemeindetags gewandelt habe, bejahten Johannes Moser und die Vorstände. »Früher ging es zum Beispiel um die Koordination kommunalübergreifender Fragen, etwa zur Auswahl und Einführung eines EDV-Systems für die Verwaltungen«, so Moser. Eine Zeit im andauernden Krisenmodus, wie man es seit der ersten Flüchtlingswelle, der Pandemie und nun erlebe, habe es nicht gegeben. »Es gibt so viele parallele Krisen und Herausforderungen. Statt neue und innovative Möglichkeiten in der Kommune voranzutreiben, ist man nur mit der Bewältigung der Lage beschäftigt«, so **Holger Mayer** (BM Hilzingen). Die punktuellen Krisen der Vergangenheit habe man in fünf bis zehn Jahren abgearbeitet. »Die ständige Überlastung derzeit belastet die Mitarbeiter, bei der Bevölkerung kippt die Stimmung«, so Mayer. Als Bürgermeister sei man in der Verantwortung, Ansprechpartner zu sein und Beschlüsse zu vermitteln. Was dem scheidenden Vorsitzenden

Moser auffiel: »Früher waren Bundes- und Landesregierung deutlich besser aufgestellt«. So gingen heute Anforderungen und Vorgaben an die Kommunen, die nicht durchdacht seien und oft nicht oder nur unter großen Belastungen durchführbar seien. Moser nannte etwa den Bau der Anschlussunterbringung auf dem Kroneareal Anselmingen. Bei Baukosten von 4,8 Millionen Euro gebe es eine Förderung von 1,1 Millionen Euro. »Der Rest muss aus dem Haushalt kommen und wir müssen zudem Abschreibungen erwirtschaften«, so Moser. Nach dem neuen Heizungsgesetz müsse man im Falle eines kaputten Heizsystems zum Beispiel im Bildungszentrum Engen oder in der Hegauhalle Hilzingen als Kommune Millionen aufbringen. »Man muss bei einem Gesetz auch die Folgen bedenken. Wir stehen hinter dem Klimaschutz, aber er muss machbar sein«, so Moser. **Stefan Friedrich** (BM Allensbach) spricht in diesem Zusammenhang von einem »Systemfehler«. Jeder finde die Ideen, die auf Landes- oder Bundesebene entstehen, ja grundsätzlich unterstützenswert: ein Recht auf Ganztagsbetreuung in der Grundschule, längere Öffnungszeiten im Kindergarten, Klimaschutz. »Aber im Gemeinderat vor Ort stellt man fest: Man kann nicht drei Kindergartengruppen besetzen, wenn

man kein Personal hat. Man kann nicht nach KfW-Standard bauen und gleichzeitig bezahlbare Mieten verlangen, das funktioniert nicht«, führte Friedrich aus. Leider werde den BürgerInnen durch die Gesetzgebung suggeriert, man könne in jedem Bereich auf höchstem Niveau leben und Dienstleistungen bekommen, die die Gemeinde gar nicht umsetzen könne. »Deshalb ist es wichtig dass wir uns zusammenschließen«, so Benjamin Mors. Durch die Vernetzung könnten sich die Kommunen ein gewisses Gewicht auf Landes- und Bundesebene verschaffen. »Wir suchen weiter das Gespräch und fordern ein«, so Mors. Für den Gemeindetag, so Moser, sei es egal, wer an der Regierung sei: »Wir fühlen uns immer als Partner und wir haben gezeigt, dass wir kreative Lösungen finden können«. So etwa während der Pandemie: »Wir haben Masken nähen lassen, haben Impf- und Testtermine organisiert. Die komplette Verwaltung war nur damit beschäftigt«, so Moser. Doch angesichts der multiplen Krisen sei es schwierig, die überlasteten Mitarbeiter noch zu motivieren: »Wir wissen nicht, wo wir löschen sollen. Es brennt an allen Ecken und Enden«. Mit der »**Stuttgarter Erklärung**« des Gemeindetags vom März 2023, so Bürgermeister Moser und die Vorsitzenden, könne schnell und effektiv gehandelt werden. Die »**Stuttgarter Erklärung**« ist ein 12-Punkte-Plan, der zur Regelung der Flüchtlings- und Migrationsströme unter anderem eine europaweit gleichmäßige Verteilung, Angleichung der Integrations- und Sozialleistungen, die Weiterverteilung und verbindliche Integrationsmaßnahmen für erwerbsfähige Geflüchtete fordert. Für die Kommunen dürften die Vorschläge »Vollständige Kostenerstattung für kommunale Aufwendungen, sowohl für Unterbringung und Aufnahme, aber eben auch für Kita, Schule und allgemeine Integrationsleistung«, die Entbürokratisierung beim Bau von Wohnraum, Kitas und Schulen besonders ins Gewicht fallen.

Damit Aimee, Sophie und Fleur wieder glücklich werden

Der Eselhof Merlin in Welschingen stellte seine Arbeit beim »Tag der offenen Tür« vor



Die drei »Französinen« Sophie, Fleur und Alicia mit Sophie Halschka. Die Poitou-Großesel sind noch sehr scheu. Beim Hoffest blieben sie in ihrem Stall - Vertrauen zum Menschen müssen sie erst wieder aufbauen.

Großes »Iiaah« gab es auf dem sonst so ruhig gelegenen Eselhof in Engen-Welschingen: Der Gnadenhof »Eselhof Merlin« hatte zum Tag der offenen Tür geladen. Bei strahlendem Herbstsonnenschein wanderten viele BesucherInnen zum Hof unter dem Hefen hinauf, aber man konnte auch die drei Shuttle-Busse nutzen, die den ganzen Tag im Einsatz waren

Welschingen (rau). Führungen, Essen, Kuchen und Kaffee, Infostände der Reh- und Tierrettung, Clown Pepi und Bastelaktion - hier war für große und kleine Esel-Fans was dabei. »Der Andrang ist überwältigend«, freute sich Tina Zielinski,

die Leiterin des Eselhofs. »Wir haben darauf gehofft, weil der Tag der offenen Tür zuletzt 2018 stattfand«. Zwar waren alle Mitglieder des Vereins voll ausgelastet, doch für die Tierretter ist die Veranstaltung wichtig: Sie machen damit auf ihre Arbeit und das Schicksal der Esel aufmerksam.

Rund 70 Esel - Wallache und Stuten, Mulis und Maultiere - sowie zwei Ponys und das Pferd Chester haben ihre Heimat hier gefunden. Bei den Hofführungen konnten die großen und kleinen Besucher sie kennenlernen, flauschige Eselohren kraulen und so manches Stoffeselen wurde als Andenken mit nach Hause genommen. Bei der Führung mit Sophie Halschka,



Besucherandrang herrschte beim »Tag der offenen Tür« am vorvergangenen Sonntag.



Kalender, Karten, Servietten und vieles mehr rund um den Esel konnte als Souvenir mitgenommen werden. *Bilder: Rauser*

die seit Anfang September beim Eselhof mitarbeitet, gibt es viel Wissenswertes zu erfahren: Dass die angeblich sturen und bockigen Tiere sehr sensibel und sozial sind, zum Beispiel: Sie leben in Kleingruppen (Stuten und Wallache getrennt) zusammen mit ihren besten Freundinnen und Freunden. Die »Senioren« haben ebenfalls eine eigene Gruppe, einige von ihnen sind rund 30 Jahre alt.

Ein typischer Tag im Eselhof beginnt mit der Mitarbeiterrunde. »Dann werden Medikamente verteilt - die Esel haben Krankheiten wie Cushing oder Hufrehe«, so Sophie. Anschließend dürfen die Langohren in ihren Gruppen auf die Koppeln. »In der Zeit wird gemistet und nachmittags auch noch einmal«, so Sophie. Da die genügsamen Tiere keine »Fressbremse« besitzen, muss mit Bedacht gefüttert werden. Die »Oldies« erhalten ihr -zerkleinertes und weiches Futter einzeln, um zu verhindern, dass sie vom Eimer vertrieben werden. Hinter je-

dem der vierbeinigen Bewohner steckt eine tragische und oft dramatische Geschichte. So etwa bei den drei Neuzugängen: »Aimee«, »Fleur« und »Sophie«. Die drei Esel-Damen wurden in desolatem Zustand in Frankreich auf einer Weide entdeckt. Die wolligen Poitou-Großesel müssen regelmäßig geschoren werden, da das lange Fell sonst verfilzt. Bei den vernachlässigten Eseln wurde dies nicht gemacht. Auch die Hufe wurden nicht behandelt, so dass sie auswuchsen und den Tieren große Schmerzen bereiteten. Eigentlich nimmt die Eselhilfe nur Fälle im Umkreis bis zur Mitte Deutschlands an. Für die drei wurde eine Ausnahme gemacht. »Aber jetzt ist das Eselheim komplett voll«, betont Tina Zielinski.

Aimee, Fleur und Sophie dürfen nun in Ruhe ankommen: »Wir geben ihnen Zeit und versuchen, in kleinen Schritten wieder ein positives Menschenbild bei den Tieren zu erzeugen.«, so Zielinski.

Verein »Esel in Not« - Eselheim Merlin

Der Verein »Esel in Not« wurde 1997 von Erna Schmid gegründet. Auch das »Eselheim Merlin« in Welschingen entstand in diesem Jahr. In Zusammenarbeit mit der Schweizer Stiftung »Humanatura«, der Schweizer Stiftung »Esel in Not« kümmert sich der deutsche Verein »Esel in Not« um kranke, misshandelte, schlecht gehaltene und alte Esel. Wichtiger Bestandteil dieser Arbeit ist auch die Aufklärung über die artgerechte Haltung, die richtige Fütterung und den Umgang. Besucher sind herzlich willkommen. **Öffnungszeiten:** Di. bis Fr: 10 bis 13 Uhr, Sa., So. und Feiertage: 11 bis 16 Uhr. **Spenden und Patenschaft:** Als GönnerIn mit jährlich 40 Euro, als SpenderIn mit einem beliebigen Betrag auf das Konto von Zeit zu Zeit, oder als Pate/Patin eines Esels. Patenschaften gibt es ab 15 Euro pro Monat (ab 6 Monaten) oder ab 180 Euro für ein Jahr. Geschenkgutscheine für Patenschaften sind ebenfalls möglich. **Spendenkonto:** IBAN: DE32 6925 0035 1006 0443 56 BIC: SOLA-DES1NG (Sparkasse Hegau-Bodensee, 78333 Stockach); **Name:** Esel in Not e.V.; **Verwendungszweck:** Spende. **Adresse:** Esel in Not e.V., Eselheim »Merlin«, Denklehof 1, DE-78234 Engen-Welschingen, www.eselhof.ch. Telefonnummer: 0049 7733 5035 888 AB. E-mail: eselheim@eselinnot.de

Ansefinger Schützen sind Stadtmeister

SSV Welschingen auf Platz Zwei

Engen. Die zehnte Stadtmeisterschaft zwischen den Engener Schützenvereinen bestritten der SV Ansefingen, SV Neuhausen und SSV Welschingen. Der Wettkampf um den von Bürgermeister Johannes Moser gestifteten Wanderpokal fand in diesem Jahr auf der Standanlage des SV Neuhausen statt.

Die Ergebnisse: 1. SV Ansefingen 1305 Ringen mit den Schützen Dimitri Eisenmann 279, Florian Bogenschütz 266, Benjamin Bach mit 259, Stefan Mayer 257, und Manuel Schwehr 244 Ringen.

Die Ergebnisse des SSV Welschingen: 1261 Ringe mit den Schützen Andreas Wiggenhau-



Den Wanderpokal überreichte Bürgermeister Johannes Moser (rechts) an den Mannschaftsführer des SV Ansefingen Dimitri Eisenmann (Mitte). Der Vorstand des SV Neuhausen Markus Misamer (links) freut sich über die gelungene Veranstaltung. *Bild: Schützenverein*

Jeder Verein stellte fünf Schützen, die in der Mannschaft gewertet wurden. Geschossen wurde das kleine Sport-Pistolen-Programm: 15 Schuss Präzision und 15 Schuss Duell, davor je fünf Schuss Probe. Nach drei Durchgängen standen die Sieger fest.

Die besten Schützen in der Übersicht

Auf Platz Eins in diesem Jahr: Die Schützen des SV Ansefingen mit 1.305 Ringen vor dem SSV Welschingen mit 1.261 Ringen. Den Dritten Platz belegten die Schützen des SV Neuhausen mit 1.089 Ringen. Tagessieger wurde mit 279 Ringen Dimitri Eisenmann vom SV Ansefingen, gefolgt von Andreas Wiggenhauer vom SSV Welschingen mit 277 Ringen.

ser (277), Frank Schilling (261), Christian Gruber (251), Wolfgang Wehowsky (246) und Harald Nerpel (226 Ringe). Der Drittplatzierte SV Neuhausen erzielte 1.089 Ringe mit den Schützen Thomas Kentischer (262), Wolfgang Strauch (242), Siegfried Kentischer (232), Rainer Höttges (219) und Jürgen Greitmann (134 Ringe).

Pokalübergabe

Es war ein schöner und fairer Wettkampf. Bürgermeister Moser, der den Pokal ein letztes Mal an die Schützen überreichte, hofft, dass der neue Bürgermeister die Tradition unter den Engener Schützen weiterleben lässt. Nach der Siegerehrung saß man noch gemütlich beisammen und genoss den schönen Tag.

AWO Ortsverein wählt neuen Vorstand

Tobias Bott ist stellvertretender Vorsitzender



Der neue Vorstand von links nach rechts: Inge Neff, Tobias Bott, Monika Unmuth, Christoph Schaible, Gaby Hört, Heidemarie Röhl mit Regina Brütsch (AWO-Kreisgeschäftsführerin)

Bild: AWO Kreisverband Konstanz e.V.

Engen. Am Mittwoch, 27. September, fand in der AWO Begegnungsstätte in Engen die jährliche Mitgliederversammlung des AWO Ortsvereins Engen statt. Wie die Vorsitzende Monika Unmuth berichtete, fand im Berichtsjahr der Seniorentreff wieder regelmäßig mittwochs statt. Im Dezember 2022 sei dem Ortsverein eine neue Küche gespendet und vom AWO Tafelgarten eingebaut worden. Im Oktober 2023 solle erstmals wieder ein Ausflug in den Schwarzwald stattfinden. Aufgrund mehrerer vakanter Positionen im Vorstand waren im Rahmen der Mitgliederversammlung Nachwahlen notwendig. Als erste Vorsitzende

wurde erneut Monika Unmuth gewählt. In Personalunion ist sie ebenfalls Schriftführerin. Neu an ihrer Seite als stellvertretender Vorsitzender ist Tobias Bott. Als neuer Kassierer wurde Christoph Schaible und als Beisitzerinnen Inge Neff und Gaby Hört gewählt. Kassenprüfer sind von nun an Michael Buczynski und Heidemarie Röhl. Bürgermeister Johannes Moser bedankte sich für die jahrelange, erfolgreiche und gute Zusammenarbeit und gab einen Überblick über die aktuelle Situation der Stadt Engen. Er wünschte dem AWO Ortsverein weiterhin viel Erfolg und eine gute Kooperation mit seinem Nachfolger.



Auch dieses Jahr fand in Barga ein zünftiger Bayrischer Frühstopp im Bürgerhaus statt. Der Musikverein Barga sorgte gekonnt für tolle Stimmung. Nach dem Mittagessen konnten die Besucher bei Kaffee und Kuchen den Nachmittag ausklingen lassen. Beim traditionellen Maßkrugstemmen durften die Gewinner (Bild von links hinten) Jan Mayer (1-Liter-Klasse), Katharina Pfaff (Halbliter-Klasse), Joris Braun (Jugend-Klasse) sowie (Bild vordere Reihe) Jannis Braun und Janne Braun (Kinder-Klasse) die entsprechenden Trophäen mit nach Hause nehmen. Der Wanderpokal darf bei der nächsten Veranstaltung der Katzenbach-Hexen kostenlos gefüllt werden. Auch für die kleinen Gäste war etwas geboten. Auf der Hüpfburg hatten nicht nur die jungen Gäste ihren Spaß. *Bild: privat*

»Musik zur Nacht«

Kirchenchor stimmte auf den Herbst ein



Ein schönes Programm - auch mit vielen Liedern zum Mitsingen - unterhielt die Konzertbesucherinnen und -besucher in Anschluss an den Ökomarkt bei der »Musik zur Nacht« des Kirchenchores in der Engener Stadtkirche.

Bild: Kirchenchor

Engen. Der Kirchenchor Engen lud im Anschluss an den Ökomarkt zur »Musik zur Nacht« in die Stadtkirche Engen ein. Unter der Leitung von Dagmar Hein erklangen Lieder von Taizé, in welche die Zuhörerinnen und -hörer einstimmen konnten, und Vertonungen von Mendelssohn-Bartholdy, Rutter und Linßen. Carina Mattes am Klavier und Viviane Spannauer (Querflöte) erfüllten die Kirche mit ihrem himmlischen Klang der Werke von Bach (Polonaise-Double) und Gluck (Scène des Champs Elysées).

Ein Gesangsquartett unter der Leitung von Dagmar Hein (mit Bettina Neining, Robin Dey und Rolf Schloßmann) stimmte auf gute Laune zu »Wochenend und Sonnenschein« ein und verbreitete eine nachdenkliche

Stimmung mit »Angels« von Robbie Williams. Bei »Der Mond ist aufgegangen« konnten die KonzertbesucherInnen wieder einstimmen und dann den Zusammenklang von Chor, Flöte und Piano bei Bachs »Jesu bleibet meine Freude« genießen. Da der Erlös der Spenden zum Konzert an den Verein »Unser buntes Engen« geht, erklärte der Vereinsvorsitzende Ajmal Farman zum Schluss des Konzerts die Ziele und Aufgaben der wohlthätigen Organisation zugunsten von Migranten aus Afghanistan, der Ukraine und anderen Krisengebieten der Welt. Mit der Zugabe »The Lion sleeps tonight« aus dem Musical »The Lion King« verabschiedete der Chor die Zuhörer beschwingt in den herbstlichen Abend.



Es war ein Glücksfall, dass Eberhard Höhn vom Ressort »Klassik« der Stubengesellschaft Engen sie von einer mittäglichen »Klangpause« im Leipziger Rathaussaal direkt vom Flügel weg für ein Konzert in Engen verpflichten konnte: Charlotte Steppes. Am 30. September konzertierte die junge Pianistin aus Leipzig im Städtischen Museum in Engen mit Stücken von Chopin und Rachmaninov. Ihr grandioses Spiel, ihre Virtuosität und ihre Einfühlsamkeit übertrugen sich auf die KonzertbesucherInnen, die allesamt von Charlotte Steppes Auftritt begeistert waren. Das Engener Publikum darf sicher sein, bald wieder in den Hörgenuss Charlotte Steppes zu kommen.

Bild: Stubengesellschaft

Hohenhewenchor Bringsammlung Altmetall u. Schrott

Welschingen. Am Samstag, 14. Oktober, führt der Hohenhewenchor eine Bringsammlung in Welschingen durch.

Altmetall aller Legierungen, Bleche und so weiter können zwischen 8 und 14 Uhr an der Hohenhewenhalle in der Wettestraße abgegeben werden. Bitte beachten: Nicht angenommen werden Waschmaschinen, Wäschetrockner, Kühlgeräte, Batterien oder alte Autos und Autoreifen.

Durch die Bereitstellung des Altmaterials wird die kulturelle Arbeit des Chores gefördert, der sich herzlich für die Unterstützung der Bevölkerung bedankt.

Hohenhewenteufel Wer will Besuch vom Nikolaus?

Hegau. Die Hohenhewenteufel starten wieder eine »Nikolaus-Aktion« zugunsten der »Swimmy«-Gruppe, einer lokalen Freizeitinitiative für Menschen mit Behinderung. Wer seinen Kindern einen tollen Nikolausabend bieten und gleichzeitig Anderen etwas Gutes tun möchte, kann sich ab sofort und noch bis spätestens 20. November per E-Mail melden: info@hohenhewenteufel-hegau.de

Kleintierzuchtverein Engen C308 Vereinschau

Engen. Zur diesjährigen Vereinschau am **Samstag, 14. Oktober**, von 13 bis 18 Uhr und am **Sonntag, 15. Oktober**, von 10 bis 17 Uhr, lädt der Kleintierzuchtverein recht herzlich ein. Gezeigt werden die Zuchttiere des laufenden Jahres. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Kalte und warme Speisen können zum Mittagessen genossen werden, selbst gebackene Kuchen schmecken zur Kaffeezeit. »Wir freuen uns auf Sie, mit Ihrem Besuch unterstützen Sie unseren Verein«, freut sich Vorsitzender Bastian Maier darauf, viele große und kleine Gäste zu begrüßen.

Kürbillaufen Am Samstag in Zimmerholz

Zimmerholz. Traditionell laufen an diesem Wochenende alle Kinder aus Zimmerholz mit ihren Rübengeister von Haus zu Haus. Rübengeister werden aus einer ausgehöhlten Runkelrübe oder einem Kürbis hergestellt in die ein Gesicht geschnitzt wurde und die/der von innen durch eine Kerze beleuchtet wird. Die Kinder laufen dann von Haus zu Haus, singen ein traditionelles Kürbilied und alle Kinder, die einen Rübengeist dabei haben, bekommen Süßigkeiten. Alle Kinder treffen sich **diesen Samstag, 14. Oktober, um 18 Uhr auf dem Dorfplatz.**

Wochenmarkt
Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz



Statistisch gesehen ist ein Fahrzeug im Pendlerverkehr mit nur 1,1 Personen belegt. Das soll geändert werden. Deshalb steht für den Landkreis Konstanz eine einfache, effektive und kostenlose Möglichkeit zur Verfügung, um den Pendlerverkehr nachhaltig und klimagerechter zu gestalten. Mit PENDLA, der Mitfahrzentrale für Pendler, sollen Fahrgemeinschaften zur Arbeit aktiv gefördert werden. Pendlerinnen und Pendler können sich unter folgendem Link anmelden: landkreis-konstanz.pendla.com.

Bild: Pendla

40 Jahre Edelweißcup im Schroffenstadion

Bittelbrunn holt sich den Pokal

Bittelbrunn. Am Sonntag, 6. August, wurde das 40. Fußball-Grümpeltturnier im Schroffenstadion in Bittelbrunn ausgetragen. Anpfiff zum ersten Spiel war, wie all die Jahre zuvor, Sonntagmorgen um 10 Uhr. Die Turnierleitung oblag dem Vorstand Sascha Teloy unterstützt von Werner Schatz. Bei für August unüblichem Wetter mit Wind und Regen bei nur 11 Grad fanden faire und spannende Spiele statt. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt mit Burger, Schnitzel, Wurst und Pommes. Bei dem ungemütlichen Wetter waren Kaffee und Kuchen auch sehr beliebt. Pünktlich zum Anpfiff des Endspieles, in dem sich die Mannschaften aus Bittelbrunn und Stetten gegenüberstanden, kam dann doch noch die Sonne heraus und die zahlreichen Gäste konnten das Endspiel verfolgen, ohne frieren zu müssen. Den begehrten Pokal erkämpfte sich beim Jubiläumsturnier die Heimmann-



die siegreiche Heimmannschaft.

Bild: privat

schaft aus Bittelbrunn und gewann somit den 40. Bittelbrunner Edelweißcup. Beim Spiel um Platz drei standen sich »Saufhampton« und Neuhausen gegenüber, das Neuhausen für sich entschied. Im Spiel um die Plätze fünf bis zehn standen sich die Mannschaften »Storchenebeine« gegen RB Hugenberg, Ehingen gegen Welschingen und die »Streetsoccer« gegen Anselfingen gegenüber. Am 18. und 19. August 1982 wurde das erste Grümpeltturnier im Schroffenstadion ausgetragen. Beim diesem ersten Turnier nahmen zehn Mannschaften

teil. Die Devise damals »Nur einer kann gewinnen«. Der Sieger war damals die »Handwerker Auswahl« aus Engen. Das erste Turnier wurde von Manfred Früh ins Leben gerufen. Er leitete das Turnier dann auch erfolgreich über 30 Jahre hinweg. In dieser Zeit hat sich der Edelweißcup zur inoffiziellen Stadtmeisterschaft gemausert. Dank den teilnehmenden Mannschaften, den Besuchern, den Sponsoren und vielen mehr, ist es dem RV Edelweiß Bittelbrunn möglich, das Turnier immer wieder aufs Neue auszurichten.

Korsoausfahrt des RV Edelweiß

Bittelbrunner Radler haben die Geselligkeit immer im Gepäck

Bittelbrunn. Seit 2017 hatte sich kein Verein gefunden, der eine Korsoveranstaltung auf die Beine gestellt hat. Ein Hauptgrund war hierfür auch die enorme Steigerung der Mitgliedsbeiträge durch den Badischen Radsport Verband und das Regularium: Hier wird jeder Korsofahrer gewertet, als wäre er ein aktiver Rennradfahrer oder Mountainbiker. Doch dieses Jahr ging es endlich wieder einmal los: Am Samstag, 16. September, wurden traditionell die Blumen für die Gruppen und die Fahrräder unter der Leitung von Barbara Dreher und Ralf Dubas gerichtet. Am Sonntag, 17. September, startete der RV Edelweiß Bittelbrunn um 8.30 Uhr mit dem Bus von der Petersfellschule Richtung Unteribental-Buchenbach. Von dort aus fuhr der Korso mit den geschmückten Fahrrädern und Gruppen über eine kleine Verbindungsstraße, die eine ordentliche



Die diesjährigen Korsofahrenden des RV Bittelbrunn.

Bild: Verein

Steigung beinhaltete, nach Buchenbach. Nach kurzer Wartezeit und gefühlten 40 Grad im Schatten hatten die Radler das Glück, von einer Blasmusikkapelle »hofiert« zu werden. Schrittempo fahren ist schon schwer genug, aber das Ganze noch mit einer Kapelle davor, war schon eine Herausforderung. Die vielen Zuschauer an der Strecke waren aber Belohnung genug dafür, vor allem nach so langer Auszeit. Nach dem Abschmücken der Fahrräder und Gruppen wurde alles verladen, um zur Siegerehrung

in die Sporthalle zu fahren, wo sich alle an den kühlen Getränken erfreuten. Zum ersten Mal wurde eine Korsoveranstaltung ohne Punktwertung durchgeführt. Der Meistpreis mit 37 Teilnehmer ging nach Bittelbrunn. Als Dank für das Kommen nach Buchenbach erhielt jeder Verein ein Holzbrettchen mit Hirschkopf darauf, der einen Bollenhut auf dem Kopf trägt. Auf eine Weiterführung im nächsten Jahr würden sich die Korsotreibenden Vereine bestimmt freuen, denn bei diesen ist die Geselligkeit immer mit im Gepäck.

TV Engen

Gauliga weiblich - Vorrunde



Archiv-Bild: TV Engen

Engen. Am kommenden **Samstag, 14. Oktober, findet ab 10 Uhr** in der Hegau Sporthalle die Vorrunde der Gauliga weiblich Mannschafts-Wettkämpfe statt. Bei den P-Wettkämpfen konnten pro Mannschaft sechs Turnerinnen gemeldet werden, wobei die besten vier Turnerinnen an jedem Gerät (Boden, Balken, Sprung, Reck) gewertet werden. Bei den LK-Wettkämpfen konnten ebenfalls sechs Turnerinnen gemeldet werden, es starten jedoch nur fünf am Gerät und die besten drei kommen hier in die Wertung.

Vier Mannschaften am Start

Der TV Engen startet mit vier Mannschaften in die Vorrunde und hofft dann natürlich zusammen mit dem Finale, welches am 11. November in Überlingen stattfinden wird, dass an die im Sommer erzielten Erfolge in der Regio-Klasse angeknüpft werden kann. Im Foyer der Hegau Sporthalle bewirten die Eltern der Abteilung Geräte-Wettkampfturnen des TV Engen ganztags in bewährter Weise. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, die Turnerinnen als Zuschauer zu unterstützen.

VfR Engen

Einladung zur Hauptversammlung

Engen. Der VfR Engen hält seine Jahreshauptversammlung **am Dienstag, 24. Oktober, um 19 Uhr** im neuen Clubheim in Welschingen ab. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Neuwahlen.

Hegau-Bodensee bester Bezirk Südbadens

Engener Leichtathleten maßgeblich beteiligt



Mika Kemper (links) und Maik-Leon Hoppe sammelten für die Bezirksmannschaft Hegau-Bodensee viele Punkte und trugen wesentlich zum Sieg ihrer Mannschaft bei. Hier beim Staffwechsel. *Bild: Verein*

Engen. Am Ende eines spannenden Wettkampftages und einer langen Wettkampfsaison erschalle der Schlachtruf »Hahohe-Hegau-Bodensee« vielfach durch das Denzlinger Leichtathletik-Stadion. Laut, ausgelassen und stolz feierten die 12-15-jährigen Nachwuchslleichtathleten des Bezirks ihren großen Erfolg beim Schülervergleichskampf der Südbadischen Bezirke. In der Gesamtwertung lagen die vier Mannschaften weit vorne. Den ersten Platz in ihrer Teamwertung sicherten sich die U16-Mädchen deutlich und überlegen mit 52 Punkten Vorsprung, die Jungen U16 hatten mit drei Punkten die Nase vorn und die Jungen U14 siegten ebenfalls mit sicherem Vorsprung. Das Team der Mädchen U14 lag am Ende auf Platz zwei unter den insgesamt jeweils sechs Mannschaften.

Einige Engener Athleten verstärkten die Bezirksmannschaften. In der Jungenmannschaft U16 starteten Maik-Leon Hoppe, Mika Kemper, Phileas Fröde und Joshua Kuba. Maik-Leon gewann die 100m-Strecke in 12,11 Sekunden, den Kugelstoßwettbewerb mit neuer Bestleistung von 12,67m und wurde Vierter über 80m Hürden in 12,46 Sekunden. Mika Kemper siegte über 80m Hürden in starken 12,11 Sekunden und belegte zweimal Platz drei, einmal im Weitsprung mit 5,34m sowie im Hochsprung mit 1,66m. Wer-

fer Phileas Fröde stieß die Kugel auf 10,54m (Platz vier) und gewann im Speerwurf mit 43,03m. Joshua Kuba steigerte sich im Weitsprung auf sehr gute 5,20m (Platz fünf). Über 800m erreichte er das Ziel nach 2:54,98 Minuten. In der Staffel wurden die drei zusammen mit Jakob Kresalek Dritte in 48,53 Sekunden. Svenja Bär verstärkte die U16 Mädchenmannschaft in der 4x100m-Staffel. Bei den Jungen U14 konnten Sedric Saur und Quirin Wunder viele Punkte zum Sieg beitragen. Sedric gewann über 60m Hürden in starken 10,50 Sekunden, wurde Vierter über 75m in 10,74 Sekunden und im Weitsprung mit 4,58m. Quirin belegte Platz fünf im Hochsprung (1,39m), im Ballwurf Platz drei mit tollen 48m und in der Staffel über 4x75m holte er mit Sedric, Valentin Lang und Erik Elsner (beide aus Radolfzell) den Sieg in 39,63 Sekunden. In der U14 der Mädchen sprintete Daria Shafeiva auf Platz drei über 75m in 10,99 Sekunden. Sie wurde zuvor im 60m Hürdenlauf Zweite in 10,70 Sekunden und im Weitsprung mit 4,70m Sechste. In der 4x75m-Staffel wurde sie zusammen mit Bayha, Wassmer und Svete (alle Radolfzell) Dritte in 41,67 Sekunden. Enya Minge konnte mit 41m im Ballwurf den zweiten Platz der U14 Mädchen sichern. Sie wurde Vierte in dieser Konkurrenz. Alle Ergebnisse unter: www.ladv.de.



Tischtennis Club Engen/Aach: Beide Mannschaften vom TTC Engen/Aach haben am Wochenende ihre Saison eröffnet und die ersten Punkte gesammelt. Die 1. Herrenmannschaft mit Tobias Briel, Marcel Rüdüsühli, Steffen Stump und Matthias Fglestahler empfing am Freitag die Mannschaft von Allensbach. Nach einer engen Partie trennten sich beide Mannschaften mit einem Unentschieden 5:5. Am Samstag folgte eine knappe Niederlage in Singen mit 4:6. Zufall des Kalenders: Die 2. Herrenmannschaft des TTC Engen/Aach (im Bild oben) spielte auch in Singen zeitgleich. Mit Patrick Kapelle, Gernot Wegele, Andreas Hüttinger und Manuel Dreßen konnte die Mannschaft auch ein Unentschieden in Singen holen. Es ist der erste Punkt für diese Mannschaft, die dieses Jahr neu formiert wurde. Ein gelungener Start in diese neue Saison also. Die nächsten Heimspiele in Aach im Oktober: sind am Freitag, 13. Oktober, 20 Uhr: TTC Engen-Aach - TSV Mimmehausen; Samstag, 14. Oktober, 15:30 Uhr: TTC Engen-Aach 2 - SC Konstanz Wollmatingen; Freitag, 27. Oktober, 20 Uhr: TTC Engen-Aach - TV Gaienhofen. Bis dahin wird fleißig trainiert. Die Erwachsenen trainieren generell mittwochs und freitags in Aach. Auch für Kinder ab sechs Jahren und Jugendliche besteht die Möglichkeit, Tischtennis zu lernen und zu üben (samstags um 14 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Aach). Interessierte können jederzeit vorbeischauen und mitspielen. Mehr Infos auf: <http://ttcengenaach.wordpress.com/>.

Bild: TTC Engen/Aach

Clubmeisterschaften beim TC Engen

Drei Wochen lang wurden spannende Spiele gezeigt



Aron Pfeifle mit Birgit Oettinger...



und Kevin Kamenzin. *Bilder: Verein*

Engen. Nach vierjähriger Pause, auch Corona-bedingt, fanden in den letzten drei Wochen, bei großer Beteiligung, die Clubmeisterschaften auf den Plätzen des TC Engen statt.

Nach spannenden Spielen konnte der stellvertretende Vorsitzende Aron Pfeifle die Pokale an die Sieger und Siegerinnen überreichen. Gewinnerin des Damen Einzel wurde Birgit Oettinger. Das Herren Einzel entschied Kevin Kamenzin für sich.

Außerdem bei den Herren 40 im Einzel erfolgreich: Robert Eder. Im Herren Doppel standen Kevin Kamenzin und Simon Strohmeier auf dem Trepp-

chen. Der Sieg im Mixed ging an Kevin Kamenzin und Meike Dietrich.

Tennisclub Engen

Plätze müssen winterfest werden

Engen. Beim Tennisclub gilt es, drei Plätze und Außenanlagen winterfest zu machen. Dazu gibt es (bei guter Beteiligung) einen Arbeitsdienst am **Samstag, 21. Oktober, ab 9.30 Uhr.**

Wetterabhängiger Ausweichtermin ist Samstag, 28. Oktober. Es kann weiterhin auf den Allwetterplätzen gespielt werden.

Ausgezeichnet

Festschrift des TV erhält
Preis des Badischen Turner Bundes



TV-Vorsitzende Marita Kamenzin freut sich über den dritten Platz beim Festschrift-Wettbewerb.

Bild: privat

Engen. Im Rahmen des Landesturntages vom Badischen Turner Bund in St. Georgen erhielt der Turnverein Engen den Dritten Preis beim Festschriften-Wettbewerb 2022 in Höhe von 300 Euro. Während des Corona-Lockdowns hat die Vorsitzende des TV Engen, Marita Kamenzin, die Festschrift mit Unterstützung von Grafikerin Christine

Althaus erstellt und im Frühjahr 2023 beim Wettbewerb des BTW eingereicht. Umso größer war dann die Freude, beim diesjährigen Landesturntag nicht nur als stimmberechtigte Delegierte des Hegau-Bodensee-Turngau dabei zu sein, sondern auch noch einen der begehrten Geldpreise mit nach Hause zu nehmen.

Neben einer umfangreichen Satzungsänderung standen Neuwahlen der BTB-Vorstandenschaft und insbesondere die Verabschiedung des langjährigen Vorsitzenden des Badischen Turnerbundes, Gerhard Mengesdorf, Urgestein St. Georgens, auf der Tagesordnung. Gerhard Mengesdorf hat im 175. Jubiläumsjahr des TV Engen beim Festabend Ende Juni die Festrede gehalten und so war es nicht nur für die Anwesenden des TV Engen, sondern für alle Sportvereins-Akteure, ein wehmütiger Abschied vom langjährigen Verantwortlichen und Motor des Turnerbundes.

Unentschieden gegen Freiburg

HFV-Frauen trafen auf FC Freiburg-St. Georgen

Hegau. Nach der deutlichen Niederlage gegen Ligamitfavoriten SC Sand 2 am vergangenen Wochenende, wollten die **Hegauerinnen** auf dem heimischen Kunstrasen wieder etwas Zählbares einfangen - am Sonntag gegen den punktgleichen FC Freiburg-St. Georgen. So wie die Tabellensituation vor dem Spiel aussah, war dann auch das Spiel. Beide Teams waren auf Augenhöhe und zeigten ein über weite Strecken ausgeglichenes Spiel. In der ersten Halbzeit hatte HFV-Spieler Malin Feldt die beste Möglichkeit, konnte den Ball aber nicht über die Linie bringen. In der 49. Minute gelang es Luisa Radice dann mit einem Distanzschuss in den Winkel die HFV-Elf in Führung zu bringen. Doch auch danach konnte sich das Heimteam keine großen Vorteile verschaffen und so blieb das Spiel weiter spannend. In der 65. Minute

konnten die Gäste einen Fehler in der Hintermannschaft nicht zum Ausgleich nutzen. Zehn Minuten vor Ende der Partie konnten sie dann nach einem Eckball, der nicht sauber geklärt werden konnte, zum leistungsgerechten 1:1 ausgleichen, was dann auch den Endstand der Partie bedeutete. Beide Teams stehen nun mit 7 Punkten auf Platz 4 und 5 der Oberliga.

Die **zweite Frauenmannschaft** konnte in der Verbandsliga mit 3:1 gegen die SG Schliengen-Wittlingen gewinnen. Für die Hegauerinnen trafen Vase Mehmetaj und Lena Engesser, welche doppelt traf.

Auch die **B-Juniorinnen** waren in der Oberliga erfolgreich. Gegen den Bundesligaabsteiger aus Crailsheim drehte der Hegauer Nachwuchs das Spiel zu einem 2:1-Heimsieg und ist weiter in Schlagdistanz zur Tabellenspitze.

HFV-Herren: Es ist noch Luft nach oben

Wochenende ohne Punktgewinne

Engen. Über die linke Seite setzte sich Sam Samma im Strafraum gegen die HFV-Abwehr durch und bediente den freistehenden Steffen Rohrer, der in der siebten Spielminute das 1:0 für die Gäste erzielte. In der 19. Spielminute verlor der FC Neustadt den Ball in der Vorwärtsbewegung, Kevin Kohler leitete den Konter ein und brachte mit einem schönen Zuspiel Markus Müller in Aktion, welcher den Ball aus halblinker Position in die lange Ecke zum 1:1 Ausgleich legte. Der FC Neustadt kam durch Sam Samma kurz danach zur nächsten Toraktion, sein Ball landete aus 50 Metern im Tor. Über Kevin Kohler wurde dann auch wieder die nächste HFV-Offensivaktion eingeleitet. Seine Flanke landete bei Michalski, der Florian Rösch bediente und dieser vollendete zum 2:2. In der 44. Spielminute kam erneut Rohrer in Richtung des HFV-Tores. Max Lauber konnte ihn jedoch kurz vor dem Torabschluss noch entscheiden stören. Nur eine Minute später vollendete Sam Samma eine Flanke zur erneuten Führung für die Gäste. Der erste Torabschluss in der zweiten Halbzeit gehörte dem FC Neustadt. Den Abschluss konnte jedoch Torhüter Windey parieren. Nach einer Flanke von Brosi kam Sam Samma freistehend am ersten Pfosten an den Ball und bediente wiederum den freistehenden Steffen Rohrer, der zum 2:4 einschob. Nach einem Steckpass aus dem Mittelfeld kam Schubnell ins Laufduell mit Lauber, welcher sich nur noch mit

einem Foul zu helfen wusste. Daraus resultierte eine Rote Karte für den HFV und ein Freistoß für den HFV Neustadt. Der anschließende Freistoß von Fischer verfehlte die lange Ecke nur knapp. Nach einem Eckball kam Samma zu einer weiteren Torchance, sein Kopfball landete ebenfalls nur knapp neben dem Tor. In der 81. Spielminute kam Tritschler im Eins-gegen-eins gegen HFV Keeper Windey und scheiterte. Aber über die linke Seite setzte sich Robin Mayer mit einer Einzelaktion durch und vollendet zum 3:4. Nach einer Ecke kam Sam Samma freistehend zum Abschluss an der Strafraumgrenze und traf sehenswert zum 3:5. Der FC Neustadt konterte in der 87. Minute den HFV aus und schob freistehend zum 3:6-Endstand ein.

Das **B-Team** zog sich eine 1:2-Auswärtsniederlage bei der SG Sipplingen/H./B. zu. Das Tor für den HFV erzielte Francesco Daniele. Auch das **C-Team** holte keine Punkte. Bei Centro Portugues Singen unterlag man mit 1:5. Das Tor erzielte Andreas Freis.

Am kommenden Wochenende hat das A-Team gegen die SpVgg F.A.L. Heimrecht. Anpfiff der Partie ist am Samstag, 14. Oktober, um 15:30 Uhr in Welschingen. Im Anschluss an das Landesligaspiel, bestreitet das B-Team um 18 Uhr die Partie gegen die DJK Singen. Das C-Team ist zu Gast in Rielasingen bei deren »Dritten«. Anpfiff dort ist am Freitag, 13. Oktober, um 19:30 Uhr.

Am Wochenende finden folgende Spiele des Hegauer FV in Welschingen statt.

Sa. 11:15 Uhr	HFV D1-Junioren geg. SC Konstanz/W.
Sa. 15:30 Uhr	HFV A-Team geg. SpVgg F.A.L.
Sa. 18:00 Uhr	HFV B-Team geg. DJK Singen
So. 09:00 Uhr	HFV G-Junioren Spieltag
So. 12:45 Uhr	HFV C-Mädchen geg. FC RW Salem
So. 15:00 Uhr	HFV A-Junioren geg. JFV Region Laufenburg

JETZT
TERMIN
VEREINBAREN!

Wir sind persönlich für Sie da!

Als regional verwurzelter Partner versenden wir national **und** international. Ob Unternehmen oder Privatkunde – persönlicher Kontakt ist uns wichtig! Informieren Sie sich direkt bei unseren Mitarbeitern über die für Sie passende Versandoption.



Informieren Sie sich persönlich bei unseren Mitarbeitern:
Tel.: 0800 999 3 666 (kostenfrei innerhalb Deutschland)
Mo. bis Fr. 8:00 bis 16:00 Uhr





Oktober-Programm »Senioren für Senioren«

- 11. Oktober um 14.30 Uhr:** Basteln von Glückwunschkarten im GZ/EG
- 16. Oktober um 14 Uhr:** Wanderung, Treffpunkt Felsenparkplatz zur Bildung von Fahrgemeinschaften
- 18. Oktober um 14.30 Uhr:** Gottesdienst in der Stadtkirche, anschließend Kaffee und Kuchen im Franziskussaal, Erntedank
- 24. Oktober um 14.30 Uhr:** Teamsitzung für jeden Interessierten - Erstellung vom Jahresprogramm 2024 im GZ/EG
- 25. Oktober um 14.30 Uhr:** Singen und Musizieren im GZ/EG
- 25. Oktober um 16 Uhr:** Aquarellmalen im GZ/EG
- Alle Senioren aus Engen und den Ortsteilen sind herzlich eingeladen.**

Kontaktdaten:

senioren-fuer-senioren-engen@web.de, Telefon 07733/5668, hp.roettele@gmx.de, Tel. 07733/993519

Musik und Wein

Stadtkapelle Aach lädt zum klingenden Weinfest

Hegau. Am **Samstag, 14. Oktober, ab 19 Uhr** werden der Musikverein Schwandorf, der Musikverein Ehingen sowie weitere Überraschungsgäste für einen unterhaltsamen, musikalisch umrahmten Abend sorgen. Ver-

wöhnt werden die Gäste mit leckeren Weinen vom Bodensee, Edelbränden und Schmankern aus der Küche. Die Stadtmusik Aach freut sich auf viele Gäste in der Schulsportthalle, gerne auch in Dirndl oder Krachledernen.

Demenz hat verschiedene Gesichter

Ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin

Maria Elfriede Lenzen informiert auch über Kinderdemenz

Engen. Die Diagnose einer Demenz bedeutet für die Betroffenen und Angehörigen einen tiefen Einschnitt in das bisherige Leben. Es stellen sich Fragen, die man nicht immer in der Familie oder mit Freunden besprechen kann. Unterstützung, Hilfe und Begleitung, auch in rechtlichen und finanziellen Fragen, bietet die ehrenamtliche Alzheimer-Beraterin Maria Elfriede Lenzen. Termine, auch in den Abendstunden, können unter Tel. 2309, Im Scheurenbohl 43, Engen, vereinbart werden. Eine frühzeitige Beratung ist wichtig, um sich auf Veränderungen einzustellen, zu erkennen, was man selbst tun kann und um das Leben eines Betroffenen so lange wie mög-

lich selbstbestimmt und selbständig zu gestalten. Angehörige sollten sich nicht scheuen, bei Fragen oder Problemen um Rat zu bitten. **Eine frühzeitige Beratung ist auch für die JNCL, eine neurodegenerative Stoffwechsel-Erkrankung (auch Kinderdemenz genannt), wichtig.** Hier sind der frühe Rückgang des Sehvermögens und Bewegungsstörungen, die denen der Parkinsonkrankheit ähneln, auffällig. »Mein Wunsch ist es, durch Beratung und Begleitung, dass diese erkrankten Kinder wie auch die an einer Demenz Erkrankten trotz der Krankheit ihr Lächeln und den Lebenswillen nicht verlieren«, hofft Maria Elfriede Lenzen.



Senioren-Boulen findet Montags im alten Stadtgarten um 15 Uhr statt - mit einer Ausnahme: Immer am ersten Montag im Monat ist Seniorenkino. Termine werden auch im HegauKurier veröffentlicht. »Senioren-Boulen bedeutet: Wir machen etwas für die Gesundheit, Bewegung an der frischen Luft, es fördert die Koordination, Konzentration und das soziale Miteinander. Wir haben viel Spaß dabei. Unsere älteste Teilnehmerin ist 94 Jahre«, berichtet Ulrika Hirt, Seniorenbeauftragte der Stadt Engen.

Bild: privat

Behinderung - was ist das?

Der Familienunterstützende Dienst informiert

Hegau. Der Familienunterstützende Dienst der Caritas bietet am **Samstag, 21. und 28. Oktober von 9 bis 16 Uhr** in der Freiheitstrasse 15 in Singen einen kostenlosen Kurs an. Es sollen Themen erarbeitet werden wie die Bedeutung einer Behinderung und die Definition von sozialer Kompetenz. Teilnehmende erhalten Informationen zu verschiedenen Behinderungsarten, Anleitung in Erster Hilfe und Unterstützungsmöglich-

keiten. »Sollten Sie anschließend Lust auf eine Tätigkeit in unserem Dienst haben, können Sie gerne gegen eine pauschale Aufwandsentschädigung mit uns zusammenarbeiten.«, sagt Andrea Klement-Schumacher vom Familienunterstützenden Dienst (FUD), Anmeldung und Infos (vormittags): Andrea Klement-Schumacher, Telefon 07731 - 969 70 495 oder Mail an klement-schumacher@caritas-singen-hegau.de.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH

Jahnstraße 40, 78234 Engen,

Tel. 07733/996594-5660

E-Mail: info@info-kommunal.de

Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:

Corinna Kraft, Tel. 07733/996594-5665 oder 0175/8444816,

corinna.kraft@info-kommunal.de

und

Holle Rauser, Tel. 07733/996594-5665 oder 01515/4408626,

holle.rauser@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:

Astrid Zimmermann,

Tel. 07733/996594-5664

Anzeigen-+Redaktionsschluss:

Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH

Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselfingen, Barga, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810

Kein Amtsblatt erhalten?

0800 999 522 2

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau

Verkauf von Stricksachen

Engen. Fleißige Frauen der Handarbeitsgruppe der Katholischen Frauengemeinschaft Mühlhausen haben das ganze Jahr über Mützen, Socken, Pulswärmer und Bettsocken aus Wolle gestrickt, damit im Winter niemand frieren muss. Sie bieten diese Stricksachen am **Freitag, 13. Oktober, von 14 bis 18 Uhr, und am Samstag, 14. Oktober, von 9 bis 13 Uhr**, am Nettoparkplatz in Mühlhausen zum Verkauf an. Mit dem Erlös werden Sozialprojekte unterstützt. Zur Zeit werden verstärkt Lebensmittel für den Tafelladen in Engen gespendet, wo sie dringend gebraucht werden.

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau

Flötenkonzert

Engen. Zum achten Mal findet am **Sonntag, 15. Oktober, um 17 Uhr** ein Benefizkonzert zugunsten des Fördervereins Freunde des Mägdeberg in der Josefskapelle in Mühlhausen statt. Vereinsmitglied Dr. Berthold Graf und seine Musikkolleginnen unterhalten als Flötenquartett »L'Arte dei Flauti«. Der Eintritt zum Benefizkonzert ist kostenlos, über Spenden freut sich der Verein sehr.

Ausflug zum Kloster Hirsau

Initiative »Spirituelles Zentrum Engen« lädt ein

Engen. Die Initiativgruppe »Spirituelles Zentrum Engen« plant am **Freitag, 13. Oktober**, eine Exkursion, um weitere Inspirationen zu sammeln für ihr örtliches Projekt. Abfahrt ist um **15 Uhr** auf dem Parkdeck in Engen. Rückkehr nach einem gemeinsamen Abendessen in Hirsau gegen 22 Uhr. Dieses Mal soll es ins Kloster Hirsau bei Calw gehen. Die evangelische Kirchengemeinde Hirsau hat dort in der Marienkapelle auf dem Gelände des alten Klosters einen ganz besonderen Ort geschaffen. Das Kloster Hirsau war über Jahrhunderte ein Ort des Gebets. Tagein, tagaus sind von diesem Ort Gebete gen Himmel gestie-

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau

»Das Feuer in mir«

Engen. Das Gemeinde-Team Tengen lädt herzlich zum Jugendgottesdienst unter dem Thema »Das Feuer in mir!« am **Samstag, 14. Oktober, um 18.30 Uhr**, in St. Laurentius in Tengen ein. Es geht um Begeisterung und was das mit Gott zu tun hat. Es wird gemeinsam Gottesdienst gefeiert und die Teilnehmer bleiben im Anschluss noch gemütlich beisammen - es gibt Getränke und etwas zu Knabbern.

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau

Kinderkirche

Engen. Das Team der Kinderkirche Welschingen lädt alle Kindergarten- und Grundschul Kinder mit ihren BegleiterInnen zur Kinderkirche am **Sonntag, 15. Oktober, um 10.30 Uhr** in die St. Jakobuskirche ein. Treffpunkt ist in der Kirche und nach der Eröffnung geht man in die Unterkirche, wo alle gemeinsam Kinderkirche zum Thema »Gebt ihr ihnen zu essen« feiern. Die Kinder, die nicht in die Unterkirche begleitet werden, können nach dem Gottesdienst in der Unterkirche abgeholt werden.

gen. Mit dem Format Klosterzeit haben die Verantwortlichen mit Gebetsstationen und Impulse für Besucher das andauernde Gebet zu neuem Leben erweckt. Nähere Informationen und einen Kurzfilm gibt es im Internet unter www.kloster-zeit.de. Auf Einladung von Pfarrer Sebastian Steinbach wollen die Teilnehmer das Kloster Hirsau besuchen, die Gebetsstationen erleben, mit den Initiatoren ins Gespräch kommen und überlegen, ob sie solch ein Angebot in ihre Kirchen in der Seelsorgeeinheit übertragen wollen. Anmeldungen über das Pfarrbüro, Tel. 07733/94080 oder E-Mail: info@kathoberer-hegau.de.

Familien- Spätgottesdienst

Evangelische Kirche lädt »Langschläfer« ein

Engen. Die Evangelische Kirchengemeinde lädt herzlich ein zu einem Familien-Spätgottesdienst am kommenden Sonntag, 15. Oktober, um 11 Uhr. Unter dem Motto »Irgendwas ist immer...« fand Ende September die Familienfreizeit der Evangelischen Kirchengemeinde Engen statt. Kinder, Jugendliche und Eltern konnten sich jeweils auf eigene Weise mit ihrem zum Teil sehr voll gepackten Alltags auseinandersetzen und der Frage nachgehen, was wirklich

wichtig ist im Leben. Im Gottesdienst am 15. Oktober werden die Ergebnisse der Freizeit vorgestellt, es wird zum gemeinsamen Abendmahl eingeladen und im Anschluss an den Gottesdienst gibt es statt dem üblichen Kirchencafé Würste vom Grill.

Engeladen zum Gottesdienst sind alle: Alte und Junge, Familien und Alleinstehende – ein gesonderter Kindergottesdienst wird nicht angeboten. Alle feiern gemeinsam.

Übergangszeit

Kontaktinformationen zum Büro der Evangelischen Kirchengemeinde

Für eine Übergangszeit bis zu den Herbstferien ist das Pfarramt der Evangelischen Kirchengemeinde auf zwei Standorte verteilt. Das eine Büro verbleibt in der Hewenstraße 16, das andere ist nun am Marktplatz 4 in der Altstadt.

Engen. Aufgrund des Ruhestands von Heike Trunz ist die Stelle der Gemeinsekretärin für einen Monat vakant. Erst im

November wird eine neue Sekretärin ihren Dienst beginnen. Bis dahin verwaltet Pfarrer Michael Wurster beide Büros. Beide Anrufbeantworter werden abgehört. In der ersten Oktoberwoche ist Pfarrer Wurster dienstlich verreist, dann ist das Pfarramt geschlossen. Eine Vertretung für dringende Fälle kann dem Anrufbeantworter oder der Homepage entnommen werden.

*Dein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen
und wollte doch so gern noch bei uns sein.*

Plötzlich und unerwartet müssen wir
Abschied nehmen von

Daniel Maier

* 07.05.1960 † 04.10.2023



In Liebe und Dankbarkeit
Deine Laddawan
Regina mit Familie
Monika mit Familie
Ralph mit Familie
Janthalak mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 12.10.2023, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Engen statt.

Traueradresse: Laddawan Maier, Worblingerstr. 68,
78224 Singen

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:

Samstag, 14. Oktober: Central-Apotheke, Hegaustraße 26, Singen, Telefon 07731/64317

Sonntag, 15. Oktober: Hilzinger Marien-Apotheke, Hauptstraße 61, Hilzingen, Telefon 07731/99540

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 0761/120 120 00

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst: Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf: 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490

Die Zieglerschen - Ambulante Dienste der Behindertenhilfe, Beratung und Unterstützung für Menschen mit Assistenzbedarf: Ambulant Betreutes Wohnen, Familienunterstützender Dienst, Persönliches Budget, Betreutes Wohnen in Familien. Gewinnung und Begleitung ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagierter MitarbeiterInnen. Breite Straße 11, 78234 Engen, Tel. 07733/9961370, Mail: engen@zieglersche.de, Internet: www.zieglersche.de

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen: Hexenwegle 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch 13 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für

Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311

Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400

pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/ 505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de

Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de

Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300

Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung. Tel. 07731/31138.

Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/ 56062

Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044

Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürgersprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energieeffizientem Bauen), Tel. 07732/9391236

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer 0800 9480400.

Jubilare

- Frau Margot Gommeringer, Anselmingen, 75. Geburtstag am 11. Oktober
- Herr Karl Sprengart, Engen, 75. Geburtstag am 13. Oktober
- Herr Karl Hohenreuther, Welschingen, 75. Geburtstag am 13. Oktober
- Frau Hildegard Wagner, Engen, 85. Geburtstag am 14. Oktober
- Frau Susanne Herold, Engen, 85. Geburtstag am 15. Oktober
- Frau Juliane Stepponat, Engen, 85. Geburtstag am 15. Oktober
- Herr Bogdan Zygadlewicz, Engen, 70. Geburtstag am 15. Oktober
- Frau Marianne Gühr, Stetten, 70. Geburtstag am 17. Oktober
- Frau Gertrud Braun, Engen, 85. Geburtstag am 18. Oktober
- Frau Veronika Sehmer, Anselmingen, 70. Geburtstag am 18. Oktober

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 14. Oktober

Engen: 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr
Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe in der Josefskapelle
Neuhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 15. Oktober

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit
Anselmingen: 9 Uhr Hl. Messe mit Ministrantenaufnahme
Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 10.30 Uhr Hl. Messe mit Kinderkirche
Zimmerholz: 9 Uhr Hl. Messe

Kath. Bildungswerk: KI - Segen oder Fluch für den Menschen? Eine Betrachtung aus ethischer Sicht. Vortrag am Mittwoch, 11. Oktober, um 19:30 Uhr im Kath. Gemeindezentrum Engen, Hexenwegle 2
Initiative »Spirituelles Zentrum/ Gebetshaus«: Pastoralexkursion am Freitag, 13. Oktober
Kath. Frauengemeinschaft Mühlhausen: Verkauf von handgestricketen Mützen, Socken, Pulswärmern und Bettsocken aus Wolle am Freitag, 13. Oktober, von 14 bis 18 Uhr und am Samstag, 14. Oktober, von 9 bis 13 Uhr

Jugendgottesdienst in Tengen:

Samstag, 14. Oktober um 18:30 Uhr in St. Laurentius Tengen

Welschingen - Kinderkirche:

Sonntag, 15. Oktober, um 10.30 Uhr in die St. Jakobuskirche

Flötenkonzert in der Josefskapelle Mühlhausen: Sonntag, 15. Oktober, um 17 Uhr

Ökumenische Emmauskapelle

(Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst. Verantwortlich: Eheleute Dr. Sauter-Servaes.

Evangelische Kirche

Gottesdienste:

Sonntag: 11 Uhr Gottesdienst (Präd. Ole Wangerin) mit anschließendem kleinen Mittagessen (Suppe)

Das Pfarramt ist im Oktober nur nach Terminabsprache mit Pfarrer Wurster, Tel. 948 5740, oder AB 8924 besetzt.

Christliche Gemeinde

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr

DAS LEBEN HAT VIELE HELDEN 
UNSERE HELDEN SIND DIE PATIENTEN
DES HEGAU-JUGENDWERKS.

Über 20 Jahre
Förderverein Hegau-Jugendwerk.
Mehr Infos unter: www.hegauhelden.de

HEGAU 
WR. FÜR DIE
JUGENDWERK-HELDEN
HELDEN e.V.

Flughafentransfer
Kranken-Fahrten
Dialyse-Fahrten
Bestrahlungs-Fahrten
Chemo-Fahrten
Großraumtaxi auf Bestellung

Wir sind für Sie da!

Hegau Taxi Engen
0 77 33 / 999 88 44
info@hegau-taxi.de

Auch im Notfall sind wir für Sie da!



Heizung Bäder Service

KERSCHBAUMER

Es gibt immer noch hohe staatl. Förderungen trotz neuer Gesetzeslage!

Ist Ihre Heizung fit für den Winter?
Denken Sie rechtzeitig an die Wartung!
Rufen Sie an, wir sind gerne für Sie da!



Engen
07733-505-870
www.kerschbaumer.de



Ihr lokaler Profi für innovative Elektrotechnik

Engener Straße 30-32
78250 Watterdingen

www.elektro-zepf.de

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

FREIZEITMOBILE
Gulde

HERBST HAUSMESSE
14. & 15.10.2023

Großes Rahmenprogramm mit vielen Ausstellern rund um das Thema Camping und mobile Freizeit sowie Spaß und Unterhaltung für die ganze Familie.

Radikal reduzierte Lagerfahrzeuge und tolle Rabattaktionen.

weitere Infos unter:
www.freizeitmobile-gulde.de





gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de
Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder Brief an
Info Kommunal, Jahnstraße 40,
78234 Engen

Immobilien

2,5-Zi-Whg. 78234 ENGEN-Stadt
Junge Mais.Whg.mit 2 Balkonen Bj. 1993, Hell & geräumig, wirkt größer, sep. Gäste- WC, Keller, gepfl. kl. MFH, Erstbezug nach Renovierung - STARTER-Whg. ist bereits frei - sofort beziehbar incl. 1 Stpl. KP € 189.500 G.Bahn10@web.de

Vermietungen

Single-Whg. in Hilzingen, 1. OG
ab 01.01.2024 für 5 J., 57qm, Parkett, Balkon, Keller, Garage. KM: 550 €+ NK+Ga+Kaut. **Chiffre EN 2771658Z**

Mietgesuche

Großfamilie sucht größere Wohnung in Hilzingen oder Riedheim Tel. **07731/64307**

Garage zur Miete in Hilzingen gesucht Tel. **0160/97212497**

Kaufgesuche

Suche Rasentraktor, AS Mäher u. STIHL Motorsäge, auch alt u. defekt! Tel. **07733 50 53 86**

Suche Motorrad, Roller, Moped auch alt u. defekt! Tel. **07733 50 53 86**

Zu verkaufen

Gartenmöbel, ältere Schränke Schreibtische günstigst abzugeben Tel. **0171/9725757 ab 14 Uhr**

Zu verschenken

Rollator gut erhalten zu verschenken Tel. **07731/72485**



FREIZEITMOBILE Gulde

Freizeitmobile Gulde GmbH • Jahnstr. 44 • D-78234 Engen
direkt an der A81 (Stuttgart - Singen) • Tel.: +49 (0) 77 33/94 40-0
info@freizeitmobile-gulde.de • www.freizeitmobile-gulde.de



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Tel.: 0 77 33/88 51
www.dielenhof.de

- Frische Blut und Leberwürste,
- Kesselfleisch, gekochte Rippe, Knöchle
- Frische und geräucherte Bratwürste
- Frischkraut von der Höri, Speisekartoffeln
- Frisch gepresster Süßmost

Öffnungszeiten:

Di.: 08.00–12.00 Uhr, Do.: 08.00–12.00 u. 14.00–18.00 Uhr
Fr.: 08.00–12.00 u. 14.00–18.00 Uhr, Sa.: 08.00–12.00 Uhr

Haushaltsauflösungen, Wohnungsaufösungen,
 Kleintransporte, Entrümpelungen
 (Keller, Garage, Garten)

Wir sind günstig, zuverlässig, schnell
 und arbeiten sauber

TOMA Dienstleistungen

Tel.: 0151 - 757 92 - 777



Turmstr. 30
78234 Welschingen
Tel. 0 77 33 / 83 17

Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 8-12 Uhr u. 13.30-18 Uhr
Sa. 8-12 Uhr

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
 auf dem Marktplatz

Zur Unterstützung unseres Teams
 im Kompetenzzentrum Gottmadingen
 suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:



Landmaschinen- oder Industriemechaniker (m/w/d)

Die Aufgaben:

- Anfertigen und Montage von Musterteilen nach Zeichnung
- Aufbau von Prüf- und Testeinrichtungen
- Durchführung von Testeinsätzen mit unseren Futtererntemaschinen
- Erstellen von Mess-, Prüf- und Einsatzberichten



Für weitere Informationen scannen Sie den QR Code

Entwicklungsingenieur (m/w/d)

Die Aufgaben:

- Enge Zusammenarbeit mit den Kollegen der Entwicklungsabteilungen in den europäischen Standorten in Bezug auf Standardisierung und Entwicklungsprozesse
- Unterstützung der Technischen Redakteure mit dem CMS (Content Management System)
- Projektmanagement für gruppenweite Software Einführungen oder Aktualisierungen.
- Pflege und Weiterentwicklung der Software- und Dokumentationssysteme für die Entwicklungsabteilungen
- Unterstützung der Konstrukteure vor Ort oder Remote bei Softwareproblemen



Für weitere Informationen scannen Sie den QR Code



Ihr Baufinanzierer!

Bezirksleiter Jakob Kolb
 Tel. 07733 3629890
 Jakob.Kolb@LBS-SW.de

Tamaris
Damen Schnürstiefel
 Größe 36 – 42
 in schwarz



statt ~~69,95€~~
55,95€

Gültig bis So.,
 15.10.2023.



Nicht mit
 anderen
 Aktionen
 kombinierbar.

QUICK SCHUH

ENGEN – Bahnhofstr. 4
 GOTTMADINGEN – Erwin-Dietrich-Str. 6
 SINGEN – Scheffelstr. 33
 BCT Schuhhandel GmbH – 88471 Laupheim

**Brennholz-
 verkauf**

**Forstbetrieb
 Schätzle**

Telefon: 0 77 36 - 73 86

info@forstbetrieb-schaetzle.de

**Wir kaufen
 Wohnmobile
 + Wohnwagen**

Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

SAUNA - INFRAROT

Kabinen Wärmekabinen

Gisi's *Sauna Solar Fitness Shop*
Gabriele Weschenfelder
 Ausstellung – Beratung – Verkauf
 D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
 Tel. 0 77 31 / 4 64 85
 www.gho.de/sauna-shop

**GRENZEN ÜBERWINDEN –
 GEMEINSAM FÜR DEN FRIEDEN**



**GESCHICHTE VERSTEHEN –
 ZUKUNFT GESTALTEN**

JUGENDBEGEGNUNGEN & WORKCAMPs
 VOLKSBUND DEUTSCHE KRIEGSGRÄBERFÜRSORGE E. V.
WWW.VOLKSBUND.DE/WORKCAMPs

ARBEIT FÜR DEN FRIEDEN
 TRAVAIL POUR LA PAIX WORK FOR PEACE
 WEEK VOOR DE VREDE РАБОТА ДО МИРА
 PRACA DLA POKOJU МИРА
 LAVORO PER LA PACE